

AUSGABE
DEZEMBER
12 | 47 · 2025

GEMEINDEBLATT

Leinach



*Eine wunderschöne
Adventszeit!*

DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Unser Jubiläumsjahr „1250 Jahre Leinach“ geht schon wieder zu Ende und wir blicken nicht nur auf viele gelungene Veranstaltungen zu unserem Gemeindejubiläum, sondern auch auf viele gelungene Veränderungen im Ort zurück. Trotz einer über das ganze Jahr hinweg stark angespannten Personalsituation im Bauamt konnten wir zwar nicht alle, aber doch viele der für 2025 vorgesehenen Projekte abwickeln.

Gleich im Frühjahr konnten wir am Dorfladen das von Wasserspielplatzbesuchern gewünschte Toilettenhäuschen in Betrieb nehmen und mit den neuen Blumenkübeln die Verkehrssicherheit auf dem davorliegenden Parkplatz verbessern. Zahlreiche Paket-

dienst- und Montagebus-Fahrer hatten nämlich bis dahin nicht die reguläre Parkplatzausfahrt genommen, sondern donnerten direkt über den Gehweg auf die Fahrbahn und gefährdeten die dort laufenden Fußgänger und Schulkinder. Mit den Blumenkübeln ist das nun vorbei, es muss die reguläre Ausfahrt genommen und entsprechend langsam gefahren werden.

Weiterhin konnten wir die Parkplätze am Friedhof St. Laurentius fertigstellen und der Bevölkerung übergeben. Das von mir initiierte und nach meinen Vorstellungen schließlich auch umgesetzte Projekt beseitigt einen Schandfleck im Ort und führt diesem eine sinnvolle Nutzung zu. Das verfallene Greiff-Haus und die dort abgestellten Schrott-Autos samt Unrat und grünem Wildwuchs schickten sich für ein Friedhofsumfeld gar nicht und waren mir immer ein Dorn im Auge gewesen. Auch die für Behinderte beinahe lebensgefährliche Zuwegung über den „Wellenweg“ neben der Treppenanlage konnte so nicht bleiben. Jetzt haben wir ein blitzsauberes Umfeld und eine behindertengerechte Zuwegung, lediglich die Bepflanzung und die Anlage von Grünflächen steht noch aus, da diese im Sommer aufgrund der hohen Temperaturen nicht erfolgen konnte.

Die Umgestaltung des Platzes an der Weeth mit Bereinigung der Bushaltesituation ist leider ins Stocken geraten. Nicht wegen der angespannten Personalsituation im Bauamt, sondern weil einzelne Gemeinderätinnen und Gemeinderäte unbedingt an einem Erhalt der einsturzgefährdeten Scheune festhalten wollten und das durch ihr kollektives Abstimmungsverhalten auch durchsetzten. Nachdem die Erkenntnis nun langsam reift, dass ein Erhalt der Scheune nicht sinnvoll ist, bin ich jedoch guter Hoffnung, dass es im nächsten Jahr auch hier weitergehen wird.

Beinahe unbemerkt von der Ortsbevölkerung wurde noch ein weiteres Projekt gestemmt: Der zweite Bauabschnitt zur Umfeldgestaltung der Julius-Echter-Kirche. Aufgrund von Einsturzgefahr und der damit einhergehenden Personengefährdung musste die Stützmauer zur Ringstraße abgetragen und neu aufgebaut werden. Weiterhin musste zur Vermeidung von Fördermittlerückzahlungen für den ersten Bauabschnitt eine fußläufige Verbindung zu unserer „Perlenschnur“ am Bach geschaffen werden. Diese fußläufige Verbindung wird nun über einen Fußweg durch den bislang völlig verwilderten Zwinger realisiert, der nun auch von einem Schandfleck zu einem Schmuckstück geworden ist. Aufgrund einer 60%-Förderung durch die Städtebauförderung ist dieses Projekt auch nicht teurer als es beispielsweise die Platzgestaltung an der Weeth werden wird.

Ein weiteres, eigentlich abgeschlossenes Projekt ist die Schaffung von öffentlichen Parkplätzen im Bereich der Hauptstraße am Beginn der Zellinger Straße. Das ebenfalls von der Städtebauförderung geförderte Projekt wurde nach VOB ausgeschrieben und die Bauausführung von einem Architekten überwacht. Leider entspricht das Ergebnis dennoch nicht den Anforderungen und kann so nicht abgenommen werden. Derzeit sprechen die Anwälte und ich weiß noch nicht, wie es weitergehen wird.

Der Glasfaserausbau beschäftigt uns derzeit massiv und wird uns auch noch weit in das nächste Jahr hinein begleiten. Und auch zahlreiche weitere Projekte mit großen Investitionssummen stehen für das nächste Jahr an, die aufgrund der angespannten Haushaltssituation aber bestimmt nicht alle zu schultern sind. Hierüber werde ich Ihnen aber in einem der nächsten Gemeindeblätter berichten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit mit wenig Vorweihnachtsstress und vielen schönen Stunden im Kreise Ihrer Freunde und Familien.

Arno Mager
Erster Bürgermeister

Sie erreichen mich **täglich** im Rathaus. **Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir unter der Rufnummer 09364/8136-0.** **Feste Sprechzeit** ist am **Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.**

Brennholzverkauf 2025/26 - Jetzt auch online bestellen!

Die **Gemeinde Leinach** bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, **Brennholz für den Eigenbedarf** zu beziehen. **Neu** ist in diesem Jahr eine einfache und bequeme Bestellmöglichkeit über ein **Online-Formular per QR-Code**.

Scheitholz 105 € je Ster – max. 10 Ster pro Haushalt

- Das Holz wird auf die gewünschte Länge gesägt und gespalten.
- Ein Forstunternehmen stimmt mit Ihnen oder Ihrer FahrerIn/Ihrem Fahrer einen **individuellen Abholtermin** ab.
- Die Abholung erfolgt am **Holzlagerplatz**, wo die fertigen Holzscheite **mittels Förderband** auf Ihren Anhänger geladen werden.
- Die **Scheitholzaktion ist für das Frühjahr 2026** geplant.

Bequem online bestellen:

Nutzen Sie den **QR-Code** oder folgenden Link, um Ihre Bestellung schnell und unkompliziert aufzugeben:

Bestellfrist: bis spätestens 19. Dezember 2025

Alternativ können Sie Ihre Bestellung auch wie gewohnt per E-Mail oder telefonisch aufgeben:

nils.kleinschnitz@leinach.de

09364 / 8136-21



Polterholz 70 € je Festmeter (fm)

Sollten nach der Scheitholzaktion noch Stammholz-Restmengen verfügbar sein, werden diese als Polterholz vergeben.

Die Abgabe erfolgt:

- **Nur bei Verfügbarkeit**
- Gegebenenfalls **per Versteigerung**
- Voraussetzung: **Motorsägenschein**

Wichtiger Hinweis:

Die Abgabe von Scheit- und Polterholz erfolgt **ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Leinach**.

Spende für Archäologie-Projekt "1250-Jahre Leinach – Lebenswert seit Jahrtausenden"



Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW spendet 1000€ für das Archäologie-Projekt zur 1250-Jahr-Feier der Gemeinde Leinach an den Arbeitskreis Brauchtum und Kultur.

Damit soll die ehrenamtliche Arbeit des Arbeitskreises unterstützt werden.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Brigitte Michel, Andreas Mildenberger und Walter Klüpfel möchten den Betrag verwenden, um bei Kindern das Interesse an der Ortsgeschichte zu wecken und die Verbundenheit zum Heimatort zu stärken.

So fand bereits ein erster Archäologie-Vormittag mit den 4. Klassen der Grundschule statt.

Bei künftigen Veranstaltungen sollen Exponate und Nachbildungen, kombiniert mit praktischen Übungen, den Kindern Archäologie (be)greifbar gemacht werden.

Auch die Ausstellung der archäologischen Funde soll für Kinder und Jugendliche attraktiv und anschaulich gestaltet werden.

Der Agenda-Arbeitskreis Brauchtum und Kultur bedankt sich herzlich für die großzügige Spende.

W. Klüpfel

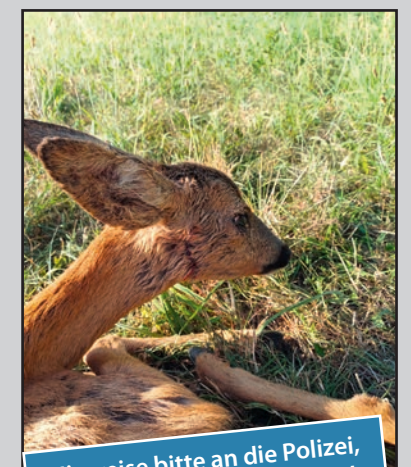
Tierquälerei im Jagdrevier „Leinach 1 – nahe Schranzhof“

Im August 2025 wurde im Jagdrevier „Leinach 1 – nahe Schranzhof“ ein Reh gewildert. Die Polizei verständigte den Jagdpächter, der das schwer verletzte Tier erlösen musste.

Das Reh wurde mit einem für die Rehjagd nicht zugelassenen Kaliber 22 lfb am Kopf getroffen. Durch den Schuss war das Tier bewegungsunfähig und hat stark gelitten.

Leider ist dies bereits der zweite Vorfall, bei dem Rehe durch Kleinkaliber verletzt aufgefunden wurden.

Der Jagdpächter bittet dringend um Hinweise, die helfen, diese schlimme Tierquälerei zu beenden. Für sachdienliche Hinweise wird eine Belohnung von 300 € ausgesetzt.



Hinweise bitte an die Polizei, Gemeinde Leinach oder direkt an den Jagdpächter.

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 09364/8136-0
Telefax: 09364/8136-29
Bürgermeister Arno Mager/8136-11
arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister Walter Klüpfel/4646
walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister Erhard Franz/5565
erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung Michael Kurz/8136-15
michael.kurz@leinach.de
Sekretariat Silke Weidner/8136-13
silke.weidner@leinach.de
Sabrina Anders8136-19
sabrina.anders@leinach.de
Bauamt Patrick Kirchheimer/8136-14
patrick.kirchheimer@leinach.de
Jürgen Volkenstein/8136-17
juergen.volkenstein@leinach.de
Kämmerei Nils Kleinschnitz/8136-21
nils.kleinschnitz@leinach.de
Kasse Petra Kleinschnitz/8136-16
kasse@leinach.de
Gemeindeblatt Petra Kleinschnitz/8136-16
gemeindeblatt@leinach.de
Bürgerbüro Katja Franz/8136-18
katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt Tina Fischer/8136-20
tina.fischer@leinach.de
Fundbüro
Hausmeister Matthias Funk0160/1532954
matthias.funk@leinach.de

BAUHOF

Andreas Galota, Bauhofleiter..... 0170/8344975
Jochen Kleinschnitz, stv. Bauhofleiter..... 0160/7003631
Michael Schiffmann, Wasserwart 0160/7003630

Katholisches Pfarramt09364/1360
Evangelisches Pfarramt09398/281
Kindergarten St. Elisabeth09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung09364/2085
Grundschule Leinach09364/5852
Mittagsbetreuung09364/812847
Mittagsbetreuung "Fuchsbau".....0175/3223304
Öffentliche Bücherei Leinach09364/6069154
Tagespflege "Helfen mit Herz u. Verstand"09364/8154958

Ärztlicher Notfalldienst 116 117
Stromausfall Mainfranken Netze 0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze 0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie 0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken" 0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz
Entsorgung von Grüngut

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr
+++ Geschlossen: 27.12.2025 +++

Wertstoffhof Nördliches Maintal
Fahrmannstraße, 97299 Zell

Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr



Die Sammelstelle „Eschel“
ist geschlossen.

GEMEINDEBLATT-TERMINE

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
Weihnachten/ Januar 2026	08.12.2025	19.12.2025
Februar 2026	20.01.2025	30.01.2025

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz
Tel. 09364/8136-16 · Mail: gemeindeblatt@leinach.de



FUNDSACHEN

1 Stoffpuppe Anna (Frozen)

...abzuholen zu den Öffnungszeiten
des Rathauses im Bürgerbüro
(Zimmer 4).

Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge u.ä. für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin



29.11. → Jugendfeuerwehr

Bitte das Altpapier bis 9:00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
(mit Nebenwohnungen) 3.436

➔ Zuzüge 24
➔ Wegzüge 14
👶 Geburten 1
👪 Eheschließung(en) 1
† Sterbefälle 0

NOVEMBER/DEZEMBER

TERMINE



28.11.25 Aufstellung Weihnachtspyramide
Lamm-Eck 18:00 Uhr
28.11.25 Vorstellung der Kandidaten zur
Kommunalwahl 2026
Sportheim SpVgg 19:00 Uhr
30.11.25 Seniorenachmittag
Gemeinde Leinach
Leinachtalhalle 14:00 Uhr
03.12.25 Nomierungsversammlung
UBL
Sportheim FC Leinach 19:00 Uhr
06.12.25 – 07.12.25 Leinacher Waldweihnacht
VR Oberleinach
Grillplatz
12.12.25 Christbaumverkauf
FC Leinach
Sportheim FC Leinach 14:30 Uhr
13.12.25 Weihnachtsfeier
FC Leinach
Sportheim FC Leinach 18:30 Uhr
14.12.25 Ausstellung
"Spuren der Vergangenheit"
Agenda Leinach 13:00 Uhr
Alte Schule – 17:00 Uhr
14.12.25 CFW-Jahreshauptversammlung
CFW
Sportheim Spvgg 18:30 Uhr
18.12.25 Aufstellungsversammlung
CSU
Schützenhaus SG Diana 19:00 Uhr
20.12.25 Musikalische Adventliche Stunde
GV Frohsinn
Julius-Echter-Kirche 17:00 Uhr
28.12.25 Weihnachtskonzert
GV Gemütlichkeit
Kirche St. Laurentius 16:00 Uhr
28.12.25 Winterzauber
FFW Unterleinach
Am Trieb Unterleinach 16:00 Uhr

Alle Adventsfenster-Termine siehe Seite 10.

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag: 07:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 13:00 Uhr
POSTFILIALE Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag: 07:30 – 17:30 Uhr
Samstag: 07:00 – 12:30 Uhr
FRISCHETHEKE Tel. 09364/8176177
Montag: 07:30 – 13:00 Uhr
Dienstag: 07:30 – 13:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 – 17:00 Uhr
Freitag: 07:30 – 17:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 13:00 Uhr



LEINACHER
Waldweihnacht

2. Advent SA: 14-20 Uhr
6.+7. Dezember 2025 SO: 12-19 Uhr



Am 24.12. (Heiligabend) und
31.12. (Silvester) ist das Rathaus
geschlossen.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 23.09.2025

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Parksituation Kreuzungsbereich Kindergartenstraße / Am Lengfelder *Sachverhalt:*

Ein Bürger hat bei der Verwaltung beantragt, im Kreuzungsbereich Kindergartenstraße/Am Lengfelder ein Halteverbot zu erlassen. Als Begründung wurde angeführt, dass er mit seiner landwirtschaftlichen Maschine samt Anhänger Schwierigkeiten habe, den Kreuzungsbereich zu passieren, da dort regelmäßige Fahrzeuge parken. Im Rahmen der Ortseinsicht durch den Bauausschuss wurde festgestellt, dass ein abgestelltes Fahrzeug den Kreuzungsbereich blockiert und größere Fahrzeuge dadurch schwer hindurchkommen. Es wird vorgeschlagen, ein Halteverbot bis zum Gartentor des Anwesens Kindergartenstraße 7 zu erlassen, um die Situation zu verbessern und den Kreuzungsbereich zu entschärfen.

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag des Bauausschusses einstimmig. Im angedachten Bereich sollen entsprechende Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur direkten Verbindung der Gehwege in der Bachstraße *Sachverhalt:*

Es liegt ein Antrag eines Bürgers vor, am Ende des Gehweges Bachstraße eine Verbindung zum darunterliegenden Weg zu erstellen. Bisher muss der Gehweg, der am Wendehammer endet, verlassen und über ein kurzes Stück des Wendehammers weitergelaufen werden, um wieder auf den Gehweg zu gelangen. Der Wendehammer wird kaum von Fahrzeugen frequentiert.

Vor Ort stellt der Bauausschuss fest, dass ein Lückenschluss nur mit einer Treppe möglich wäre, die aufgrund des abschüssigen Geländes schwierig zu realisieren ist. Zudem müsste ein Geländer als Absturzsicherung angebracht werden. Der Bauausschuss schlägt vor, keine baulichen Änderungen vorzunehmen.

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag des Bauausschusses einstimmig und lehnt den Antrag auf Errichtung einer Treppe einstimmig ab.

Beratung und Beschlussfassung über eine Neufassung der Stellplatzsatzung *Sachverhalt:*

Mit der zum 01.01.2025 in Kraft getretenen Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste Modernisierungsgesetz wird unter anderem die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung eines Stellplatzes mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 kommunalisiert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden staatlichen Pflichten zu diesem Zeitpunkt entfallen. Künftig haben es die Gemeinden demnach selbst in der Hand festzulegen, ob es in ihrem Gebiet eine Stellplatzsatzung geben soll oder nicht. Es wird allerdings eine Obergrenze, in Höhe von maximal zwei Stellplätzen je Wohnung, für die Anzahl der zu schaffenden Parkplätze geben. Die Festsetzung höherer Stellplatzzahlen ist nicht mehr möglich. Bestehende Stellplatzsatzungen müssen aufgrund der Änderungen in der Bayerischen Bauordnung neu erlassen oder an die neue Rechtslage angepasst werden.

Die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages wurde dem Gremium zugestellt. Insbesondere wird hier auf die neu gefasste Garagen- und Stellplatzverordnung verwiesen. Die neue Garagen- und Stellplatzverordnung gilt überall dort, wo kein Bebauungsplan die Anzahl der Stellplätze regelt. Bezogen auf Leinach bedeutet das, dass sie im gesamten Ortsgebiet mit Ausnahme dem Baugebiet „An der Linde 2“ gilt. Gegenüber unserer bisherigen Stellplatzsatzung stellt die neue Satzung eine Erleichterung für den Bauherren bzw. eine Verschlechterung für die Gemeinde dar. Dies war jedoch die Absicht des Gesetzgebers. Während die alte Stellplatzsatzung zwei Stellplätze pro Einfamilienhaus und bei Mehrfamilienhäusern ebenfalls zwei Stellplätze pro Wohnung vorsah (soweit diese über 30 m² war), legt die neue Satzung nur bei Eigentumswohnungen ebenfalls zwei Stellplätze fest. Bei Mietwohnungen nach dem bayerischen Wohnraumbeförderungsgesetz müssen lediglich 0,5 Stellplätze pro Wohnung nachgewiesen werden.

Eine Festsetzung entgegen des Musterwortlautes ist möglich, allerdings nicht empfehlenswert, da hierdurch die neue Satzung angreifbar wird, insbesondere deshalb, weil sie gegen den Ordnungswillen des Gesetzgebers verstößt. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Musterwortlaut des Bayerischen Gemeindetages mit dem Bezug auf die neue Garagen- und Stellplatzverordnung zu folgen. Allerdings sollte bei der Ablösung von Stellplätzen ein realistischer Herstellungspreis eines Stellplatzes Anwendung finden. Die bisherigen 3.500 € pro Stellplatz sind nicht mehr angemessen und sollten auf 7.500 € erhöht werden. Im weiteren Verlauf der Sitzung äußerten sich viele Mitglieder des Gemeinderates kritisch gegenüber der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages. Die Gemeinden werden hierdurch deutlich schlechter gestellt als bisher. Dennoch wurde im Verlauf der Diskussion deutlich, dass sich der Gemeinderat nicht gegen geltendes Recht stellen kann. Die Novelle der Bayerischen Bauordnung sieht ausdrücklich vor, dass bestehende Satzungen angepasst oder neu erlassen werden müssen, sofern die Gemeinde weiterhin Regelungen zum Stellplatzbedarf treffen möchte. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages als Grundlage für die gemeindliche Stellplatzsatzung zu nutzen. Die Ablösung für einen Stellplatz wird von 3.500 € auf nunmehr 7.500 € erhöht und geändert.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II - "Sozialer Zusammenhalt"; Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmitteilung für das Programm 2026 bis 2029

Sachverhalt:

Am 24. Juli 2025 fand eine Vorbesprechung bei der Regierung von Unterfranken zusammen mit dem Architekturbüro Müller, Rothenfels, statt. Beigefügte Bedarfsmitteilung für das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II – „Sozialer Zusammenhalt“ für die Jahre 2026 bis 2029 muss jährlich neu beschlossen und der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden.

In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende über den Hinweis der Regierung von Unterfranken zur Förderung der Maßnahme „Platzgestaltung An der Weeth“. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie sollte erstellt werden. Das Angebot des Ortsplaners liegt bei rund 6.000 €. Dies kann der Bürgermeister von sich aus beauftragen.

Der Gemeinderat erhebt keine Bedenken und beschließt einstimmig die vorgelegte Bedarfsmitteilung.

Kommunalwahlen am 08.03.2026; Berufung des Wahlleiters und einer stellvertretenden Person

Sachverhalt:

Nach Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) beruft der Gemeinderat den Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Hierbei besteht ein Auswahlermessen zwischen

- dem ersten Bürgermeister,
- einem der weiteren Bürgermeister,
- einem der weiteren Stellvertreter,
- einem sonstigen Gemeinderatsmitglied,
- einer Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder
- einer in der Gemeinde wahlberechtigten Person.

Die Aufzählung stellt dabei keine zwingende Reihenfolge dar. Es sind immer ein Wahlleiter und zugleich eine Stellvertretung zu berufen. Zum Wahlleiter für die Gemeinderatswahlen oder zu dessen Stellvertretung kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis

- als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist,
- für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder
- für diese Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlages oder dessen Stellvertretung ist.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Geschäftsleiter, Herrn Michael Kurz, als Wahlleiter sowie dessen Vorgänger, Herrn Rainer Reichert, als stellvertretenden Wahlleiter zu berufen.

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und bestellt Herrn Michael Kurz zum Wahlleiter sowie Herrn Rainer Reichert zum stellvertretenden Wahlleiter.

Informationen über den Sachstand hinsichtlich der Verkehrsüberwachung *Sachverhalt:*

In der Sitzung des Gemeinderats Leinach am 10. April 2018 wurde bereits über die Verkehrsüberwachung beraten. Hierbei wurden folgende Punkte behandelt und beschlossen:

Zweckvereinbarung zur Geschwindigkeitsüberwachung

Der Gemeinderat beschloss den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsamen Bußgeldstelle in Zell am Main. Diese Zweckvereinbarung regelt die Zusammenarbeit mit dem Markt Zell am Main im Zusammenhang mit der Ahndung und Verfolgung von Geschwindigkeitsverstößen im Gemeindegebiet.

Vertragsabschluss mit der gGKVS mbH

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, dass die Gemeinde Leinach mit der gGKVS – Gemeinnützige Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit mbH, Hamburg, einen Vertrag zur Durchführung der Geschwindigkeitsüberwachung abschließt. Vorgesehen waren monatlich 12 Netto-Messstunden zu einem Stundensatz von 134 €. Die Abrechnung erfolgt jeweils im Folgemonat. Der frühestmögliche Beginn der Messungen war für Juni 2018 vorgesehen.

Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Fa. K&B

Der Gemeinderat beriet auch über eine mögliche Beauftragung der K&B Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Mühldorf/Inn, zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Da zum Zeitpunkt der Sitzung noch kein Vertragsentwurf und keine Kosten vorlagen, wurde keine Entscheidung getroffen. Die Gemeinde wollte die Übersendung der Vertragsunterlagen abwarten.

Rechtsaufsichtliche Genehmigung des Zweckverbandes

Mit Vertrag vom 03.05./13.06.2018 und rechtsaufsichtlicher Genehmigung durch das Landratsamt Würzburg vom 21.06.2018 wurde zwischen dem Markt Zell am Main und der Gemeinde Leinach gemäß Art. 2 Abs. 1 und Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) eine Zweckvereinbarung zur Übertragung der Überwachung des fließenden und des ruhenden Verkehrs in der Gemeinde Leinach einschließlich der Verfolgung und Ahndung der dabei festgestellten Ordnungswidrigkeiten auf den Markt Zell am Main abgeschlossen und genehmigt.

Vereinbarung mit dem Polizeipräsidium Unterfranken

Mit Schreiben vom 05.07.20218 wurde mit dem Polizeipräsidium Unterfranken eine Vereinbarung hinsichtlich der Zuständigkeiten und eingerichteten Messstellen getroffen.

Bisher angefallene Kosten und Einnahmen

Im Zeitraum von September 2018 bis August 2025 (84 Monate) belaufen sich die Ausgaben für die Gemeinde Leinach auf 184.776,03 € (12h Messzeit pro Monat). Umgerechnet auf den Monat sind dies 2.200 € bzw. 26.400 € pro Jahr. Hierzu zählen sämtliche Personal- und Verwaltungskosten welche für die Verkehrsüberwachung angefallen sind.

Die Einnahmen für die Überwachung des fließenden Verkehrs belaufen sich für den gleichen Zeitraum auf 110.482,30 €.

Saldiert ergeben sich somit für diesen Betrachtungszeitraum ein monatliches Defizit von 884,45 € bzw. 10.613,40 € pro Jahr.

Die Gemeinde Erlabrunn hat seinerzeit analog der Gemeinde Leinach eine Zweckvereinbarung geschlossen. Nach Auskunft des Geschäftsleiters des Marktes Zell am Main wird diese zum Jahresende 2025 aufgelöst.

Nachdem der eingerichtete Innendienst zur Verfolgung der Ordnungswidrigkeiten „fallbezogen“ abgerechnet wird, werden hier keine Mehrkosten auf die Gemeinde Leinach zukommen.

Der Markt Zell am Main hat insgesamt 10 Messstellen für den fließenden Verkehr. Lediglich die Messstelle am Kloster Oberzell sorgt dafür, dass der Markt Zell am Main annähernd „schwarze Zahlen“ schreibt. Die Über-

wachung des ruhenden Verkehrs ist finanziell gesehen in keiner Weise kostendeckend und sorgt regelmäßig für wütende und verärgerte Bürger die im Rathaus vorstellig werden.

Möglichkeiten zur Überwachung des ruhenden Verkehrs

Variante 1 – Markt Zell am Main

- Die K&B Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Mühldorf/Inn wurde durch die ESD Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Mühldorf/Inn übernommen. Ein Vertragsentwurf bzw. Kostenaufstellung wurde der Gemeinde Leinach auch durch die Übernahmegesellschaft nicht zugestellt.
- Die ESD überwacht den ruhenden Verkehr in Markt Zell a. Main.
- Die mtl. Fixkosten für die Überwachung des ruhenden Verkehrs liegen bei rund 200 € brutto.
- Der Stundenlohn für die Überwachung des ruhenden Verkehrs liegt bei rund 45 € brutto, zuzüglich einer Kilometerabrechnung von derzeit 0,30 € je km (teilweise Anfahrt und gefahrene Kilometer im Ort).

Sofern sich die Gemeinde Leinach dazu entscheidet einen Vertrag mit der ESD abzuschließen, müsste der Marktgemeinderat Zell am Main mit einer Vorlaufzeit von ca. drei Monaten darüber informiert werden und beschließen, entsprechende Verstöße analog der Überwachung des fließenden Verkehrs über den eingerichteten Innendienst abzurechnen und abzuwickeln. Hier würden entsprechend der fallbezogenen Abrechnung wiederum Mehrkosten auf die Gemeinde zukommen.

Variante 2 – Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken (ZV IZM)

Der Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken ist ein Zusammenschluss von 29 Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Würzburg, der im Oktober 2023 gegründet wurde. Der ZV IZM übernimmt für seine Mitgliedskommunen die Aufgabe der kommunalen Verkehrsüberwachung. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln zu gewährleisten. Dabei stehen insbesondere die Parkraumüberwachung sowie Geschwindigkeitskontrollen im Fokus. Durch die gemeinsame Organisation können Ressourcen effizient genutzt und ein einheitliches Vorgehen sichergestellt werden. Zur Nutzung der Dienstleistung des ZV IZM gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1) Beitritt zum ZV IZM
- 2) Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem ZV IZM

Ablauf zur Beauftragung des Zweckverbandes

Für beide Varianten der Inanspruchnahme von ZV IZM Dienstleistungen ist folgender Ablauf einzuhalten:

- Antrag (inkl. Gemeinderatsbeschluss) der Gemeinde Leinach, in dem die Art der Beteiligung (Mitglied des Zweckverbands oder per Zweckvereinbarung), der Zeitpunkt und der Umfang der Überwachungstätigkeit festgelegt ist.
- Prüfung des Antrages durch den ZV IZM sowie Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung und Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde (Landratsamt Würzburg).
- Kontaktaufnahme durch den ZV IZM mit dem Dienstleister hinsichtlich des Überwachungsumfanges und Beginn der möglichen Überwachung mit Erörterung der Überwachungsschwerpunkte und Abstimmung mit der Polizei.

Kosten nach Auskunft des ZV IZM

Für Zweckverbandsmitglieder setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

- jährlicher Sockelbeitrag von 210 € je Überwachungsstunde (im 1. Jahr)
- ab dem 2. Jahr 180 € je Überwachungsstunde
- monatlich 40 € je Stunde für die Parkraumüberwachung
- monatlich 170 € je Stunde für die Geschwindigkeitsüberwachung



Für Gemeinden mit Zweckvereinbarung setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

- monatlich 260 € je Stunde für die Parkraumüberwachung
- monatlich 390 € je Stunde für die Geschwindigkeitsüberwachung
- Eine Zweckvereinbarung ist nur einmalig möglich (mindestens 24 und längstens 48 Monate)

Variante 3 – Gemeinde Veitshöchheim

- Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Veitshöchheim sowie entsprechende Beschlussfassung durch die Gremien
- Die Verwaltungsarbeit erledigt die Gemeinde Veitshöchheim
- Im Vollstreckungsfall werden die Unterlagen an die Gemeinde Leinach übergeben und die gemeindliche Kasse müsste das Vollstreckungsverfahren betreiben
- Nach Auskunft des Geschäftsleiters der Gemeinde Veitshöchheim könnten wir bis max. 5 Stunden/Woche die Dienstleistung in Anspruch nehmen. (bisher Thüngersheim)
- Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 14.000 € jährlich, was einem Stundensatz von rund 54 € entspricht. (14.000 €/260 Std. jährlich)

Rechenbeispiel:

- Überwachung von 12 Std./Monat in der Geschwindigkeitsüberwachung (FV)
- Überwachung von 8 Std./Monat in der Parkraumüberwachung (RV)
- 4 Verstöße pro Stunde

Markt Zell am Main (brutto)

8 h Parkraumüberwachung
(200 € + 8 x 45 € + km+ Abrechnung)
Ca. 720 € / Monat
8.640 € / Jahr
12 h Fließender Verkehr
2.200 € / Monat
26.400 € / Jahr
Gesamtkosten pro Jahr 35.040 €

Zweckvereinbarung (brutto)

8 h Parkraumüberwachung (260 € /h) €
2.080 € / Monat
24.960 € / Jahr
12 h Fließender Verkehr (390 € / Messstunde)
4.680 € / Monat
56.160 € / Jahr
Gesamtkosten pro Jahr 81.120 €

Zweckverbandsmitglieder (brutto)

Jährlicher Sockelbeitrag
im 1. Jahr 210 € / gebuchte Stunde (RV + FV)
ab dem 2. Jahr 180 € / gebuchte Stunde
4.200 €
Fließender Verkehr (170 € / Messstunde)
2.040 € / Monat
24.480 € / Jahr
Ruhender Verkehr (40 € / Überwachungsstunde)
320 € / Monat
3.840 € / Jahr
Kosten für Sachbearbeitung (5 € / Verstoß)
400 € / Monat (80 Verstöße)
4.800 € / Jahr (960 Verstöße)
Gesamtkosten im 1. Jahr 37.320 €
Gesamtkosten im 2. Jahr 36.720 €

Veitshöchheim (brutto)

8 h Parkraumüberwachung
(8 x 54 €)
432 € / Monat
5.184 € / Jahr
12 h Fließender Verkehr
2.200 € / Monat
26.400 € / Jahr
Gesamtkosten pro Jahr 31.584 €

In der weiteren Beratung im Gremium wird deutlich, dass die eigene Verwaltung in keinem Fall zusätzlich belastet werden sollte. Eine Zweckvereinbarung mit dem ZV IZM wird auf Grund der kalkulierten Kosten auch ausgeschlossen. Ein Beitritt zum ZV IZM hingegen wäre eine Option.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Rahmen der bestehenden Zweckvereinbarung durch den Markt Zell am Main wäre ebenfalls denkbar. Hier sind fast alle Voraussetzungen erfüllt. Jedoch wird auch das zu weiteren Kosten führen die nicht gedeckt sind.

Der Ursprungsgedanke für die Einführung der Verkehrsüberwachung lag im Sicherheitsaspekt für den Bürger. Bezüglich des ruhenden Verkehrs sollte erörtert werden, ob es möglich ist dem Ordnungsamt ggfls. Verstöße zur weiteren Bearbeitung durch Fotodokumentation zu melden.

NÄCHSTE TERMINE:

09.12. | 20.01.

Sitzungsort:
Dr. Kaderschafka-Haus

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

- a) Die Qualität der Ausführung beim Glasfaserausbau ist derzeit unzureichend. Insbesondere in den Bereichen Arbeitsqualität, Arbeitssicherheit, Sorgfalt und Kundenkontakt bestehen erhebliche Mängel. Der Bauleiter der Firma EuronetBau agiert zwar engagiert, jedoch werden die Arbeiten ausschließlich von Subunternehmen mit geringem Qualitätsanspruch durchgeführt. Eine dieser Firmen wurde bereits abgezogen, eine weitere steht ebenfalls vor dem Austausch. Trotz klarer gemeindlicher Vorgaben wird häufig dagegen verstoßen, was in mehreren Fällen zu Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit führte. Infolge dieser Missstände sahen wir uns gezwungen, die Baustelle vollständig einzustellen. Da den Anweisungen zum Baustopp nicht Folge geleistet wurde, musste die Polizei hinzugezogen werden. Die Baustelle erfordert eine intensive Begleitung durch eigenes Personal zusammen mit einem Mitarbeiter der Firma Först Consult.
- b) Die Kühlanlage im Dorfladen weist weiterhin Undichtigkeiten auf. Weder die Firma Carrier noch die beauftragte Firma Kälte Müller konnten das Leck bislang lokalisieren. Im Verlauf der bisherigen Maßnahmen wurden verschiedene Ursachen vermutet und entsprechende Reparaturen durchgeführt: zunächst der Austausch des Kondensators, später wurde die Hitzewelle als Auslöser an-

- genommen, zuletzt das Sicherheitsventil. Aktuell stehen das Hochdruck- und das Niederdruckventil im Verdacht. Die Situation führt zu einem enormen logistischen Aufwand – das ständige Ein- und Ausräumen der Waren ist mittlerweile zur täglichen Routine geworden. Der wirtschaftliche Schaden durch nicht verkaufte Ware sowie durch die Vielzahl an erfolglosen Reparaturversuchen ist erheblich.
- c) Die Bauunterlagen für die Außenanlage des Kindergartens BG wurden vom zuständigen Architekturbüro fertiggestellt und liegen nun zur Prüfung und Anpassung vor. Nach erfolgter technischer Klärung ist vorgesehen, die Ausschreibung vorzubereiten und die Baumaßnahme im Frühjahr umzusetzen.
- d) Die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans wurde am 31.07.2025 beauftragt und sollte planmäßig bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Leider gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem beauftragten Büro äußerst schwierig: Zahlreiche schriftliche und telefonische Anfragen bleiben unbeantwortet, Rückrufbitten werden nicht erfüllt. Der für Anfang September vereinbarte Auftakttermin konnte kurzfristig nicht stattfinden, sodass die mühsame Terminsuche erneut beginnen muss. Die Verzögerungen gefährden den Zeitplan und erschweren die weitere Projektkoordination erheblich.



Unser 1250-jähriges Gemeindejubiläum – ein voller Erfolg!



Die ersten Vorbereitungen für unser Fest zum 1250-jährigen Gemeindejubiläum begannen schon im Jahr 2023, als erste Gespräche mit den Ortsvereinen für ein Zeltfest mit Festzug geführt wurden. Nachdem sich jedoch nur der Gesangverein Frohsinn, der Obst- und Gartenbauverein und die Feuerwehr Unterleinach bereit erklärt hatten aktiv an so einem Fest mitzuwirken, war recht schnell klar, dass ein Zeltfest mit Festzug nicht stattfinden kann und die Gemeindeverwaltung das Fest selbst ausrichten muss.

Auf Vorschlag des Partnerschaftskomitees wurde das 20-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Bräunsdorf am 03.10.2025 mit dem 1250-jährigen Jubiläum der Gemeinde zusammengelegt und ein ganzes Festwochenende geplant. Unser Bürgermeister zeigte sein großes Organisationstalent indem er das ganze Festwochenende und insbesondere die großartige Jubiläumsfeier am 03.10.25 von vorne bis hinten durchplante. Zahlreiche Ehrengäste wurden von ihm eingeladen, Musik- und Showeinlagen geplant und bestellt, sämtliche Speisen und Getränke ausgewählt und das gesamte Programm festgelegt. Alles sollte überraschend anders sein – und das ist voll gelungen.

Die mit 350 Gästen bis zum letzten Platz besetzte Leinachtalhalle war beim ökumenischen Gottesdienst mit unseren Pfarrern Andreas Kneitz und Jürgen Draht mucksmäuschenstill, während sie bei den anschließenden Grußworten der politischen Mandatsträger aufgrund der urkomischen „Störungen“ durch unsere Putzfrau Ines Procter vor Lachen tobte. Weitere lustige Vorträge der Spielvereinigung, von Gotthard Väth und Dagmar Riedinger sorgten für gute Laune an diesem Abend. Aber auch ein historischer Abriss der Gemeindegeschichte, der an einem solchen Abend nicht fehlen darf, stand auf dem Programm.



Begleitet durch unsere Musikkapelle Leinach und einem hervorragenden Spezialitätenbuffet von Dieter Mahler sowie einer großartigen Mannschaftsleistung des gesamten Rathausteam im Ausschank wurde der Abend zu einem vollen Erfolg, der uns lange in Erinnerung bleiben wird!

- e) Am 10.04.2025 wurde vom Statikbüro Kimmelman eine akute Einsturzgefahr der Scheune festgestellt und umgehend Sicherungsmaßnahmen gefordert. Aufgrund eigener statischer Kenntnisse wurde gemeinsam mit Herrn Heßdörfer ein Sicherungskonzept erarbeitet, das vom Bauhof entsprechend umgesetzt wurde. Am 10.06.2025 erfolgte nach Gemeinderatsbeschluss die offizielle Beauftragung des Statikbüros Kimmelman mit der Notsicherung der Scheune. In der Folge wurde ein Zimmermann hinzugezogen, der sich die Scheune vor Ort ansah, jedoch mitteilte, dass er vor September keine Kapazitäten habe. Seitdem bleibt das Büro Kimmelman trotz mehrfacher Aufforderungen untätig. Schriftliche wie telefonische Kontaktversuche blieben unbeantwortet, sodass der Auftrag bislang nicht abgewickelt wurde.
- f) Zum 01.01.2026 erhöht die Fernwasserversorgung Mainfranken FWM den Wasserpreis erneut. Die Anpassung beträgt 9 Cent pro Kubikmeter, wodurch sich der Gesamtpreis auf 2,24 € pro m³ erhöht. Diese Preiserhöhung muss bei der weiteren Haushaltsplanung sowie bei der Kalkulation der Wassergebühren berücksichtigt werden.
- g) Die Straßenbeleuchtung im Verbindungsweg parallel zur Claus-Schnabel-Straße soll mit drei weiteren Straßenlampen ausgestattet werden. Für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen müssen Angebote eingeholt und beauftragt werden.

- h) Die Absperrung im Bereich des Platzes „An der Weeth“ und auch im direkten Nachbargelände muss bis zur Sicherung des Gebäudes aufrechterhalten werden. Hier wird immer noch auf die Rückmeldung durch den beauftragten Statiker gewartet.
- i) Bezüglich des Kommersabends zur 1.250 Jahrfeier erläutert der Vorsitzende den geplanten Ablauf. Grundsätzlich ist jeder Bürger eingeladen. Die Vereine wurden hinsichtlich der Sitzplatzreservierung schriftlich eingeladen. Insgesamt stehen rund 350 Plätze zur Verfügung. Die Kosten wird die Gemeinde tragen, jedoch wird eine Spendenbox aufgestellt. Die Dekoration übernimmt der OGV. Das Personal wird durch Rathaus- und Bauhofmitarbeiter gestellt.
- j) Auf Nachfrage bezüglich der parkenden Autos auf dem Vorplatz der Julius-Echter-Kirche berichtet der Vorsitzende, dass ihm die Situation so auch nicht gefällt, jedoch wegen der allg. angespannten Parkplatzsituation im direkten Umfeld für die Dauer der Baustellen (u. a. Glasfaser / Umfeldgestaltung JEK) geduldet wird. In diesem Zusammenhang wird auch die Parkplatzsituation im Halteverbot im Bereich des Bogenschießplatzes moniert.

NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN BARBARA GRAM

Burkardusstraße 3, 97274 Leinach
Telefon: 09364/2085
Mail: info@barbara-gramsche-kindergarten.de



Rückblick auf die feierliche St. Martinsfeier und den Laternenumzug

Auch in diesem Jahr durften wir eine wunderschöne St. -Martinsfeier erleben. Nach einer stimmungsvollen Andacht setzte sich der Laternenumzug, begleitet von der Musikkapelle und dem St. -Martinspferd, in Bewegung. Die vielen bunten Laternen sorgten unterwegs für leuchtende Augen und eine besondere Atmosphäre.

Das trockene Wetter schenkte uns zudem die perfekte Kulisse für dieses traditionsreiche Fest, die fröhlichen Kinder und die eindrucksvolle musikalische Begleitung machten den stillen Herbstabend zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat und allen helfenden Eltern, die mit einer tollen Bewirtung für einen gemütlichen Ausklang sorgten.

So blicken wir auf eine gelungene Feier zurück – reich an Gemeinschaft, Wärme und stimmungsvollen Momenten – und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr.



Erinnern für den Frieden

Wir sagen DANKE für Ihre Spende!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bei der diesjährigen Haussammlung am 02.11.2025 mit Ihrer Spende unterstützt haben.

Es konnten Spenden in Höhe von

1.407,20 €

gesammelt werden.



Wir unterstützen den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. arbeitet im Auftrag der Bundesregierung daran, die Gräber deutscher Kriegsoffer auf und an den Schlachtfeldern im Ausland zu erfassen, sie zu pflegen und zu erhalten. Dabei können oft noch heute die Schicksale vermisster deutscher Soldaten, aber auch die Schicksale der Vermissten der alliierten Armeen, aufgeklärt werden.

Dazu betreut der Volksbund auch die Angehörigen, berät öffentliche und private Initiativen und unterstützt die internationale Zusammenarbeit zum Erhalt der Kriegsgräber.

Bildung und Begegnung, vor allem von Jugendlichen, an den Gräbern der Kriegstoten werden von der Kriegsgräberfürsorge gefördert – sie arbeitet auf diese Weise für internationale Verständigung und den Frieden unter den Völkern.

Dieser Arbeit sehen wir uns verpflichtet und unterstützen sie daher seit Jahren durch unsere Haussammlung im Bereich der ehemaligen Gemeinde Oberleinach. Auch in diesem Jahr waren wieder 16 unserer ehrenamtlichen Helfer mehrere Stunden im Einsatz, um Spenden zu sammeln.

Mehr über die Arbeit des Volksbundes erfahren Sie auf seiner Internetseite unter **www.volksbund.de**.

Wenn Sie die Arbeit des Volksbundes durch eine Spende unterstützen möchten, können Sie dies auch digital unter >> **www.volksbund.de/sammlung** << tun.

Montag 01.12. * Bücherei Leinach *
tgl. von 16:30 bis 21:00 Uhr staunen und schauen
Dienstag 02.12. * Fam. Hübner-Rathai * St-Peter-Str. 51
ab 16:00 Uhr staunen und schauen
Mittwoch 03.12. * Fam. Busch * Raiffeisenstr. 1
ab 16:30 Uhr Überraschung für die Kinder
Freitag 05.12. * Fam. Franz * Remlinger Str. 17
17:00 Uhr Versteigerung für einen guten Zweck → Bitte eigene Tasse mitbringen!
Samstag 06.12. * Fam. Freitag * St-Peter-Str. 81a
ab 16:30 Uhr kommt der Nikolaus - eigene Tasse mitbringen
Sonntag 07.12. * Ev. Gemeinde Pfarrhaus bei St. Laurentius *
10:30 Uhr Kindergottesdienst anschließend Brunch, jeder bringt was mit
Montag 08.12. * Kindergarten Barbara Gram *
ab 17:00 Uhr schauen und staunen
Dienstag 09.12. * Fam. Laug-Merkle * Hirschtal 31
schauen und staunen + Überraschung für die Kinder
Mittwoch 10.12. * Kindergarten St Elisabeth *
ab 17:00 Uhr → Bitte eigene Tasse mitbringen!
Donnerstag 11.12. * Fam. Engels * Goldstraße 1
ab 18:00 Uhr EngelsZauber im EngelsHof
Freitag 12.12. * Musikkapelle * Alte Schule Kirchgasse 12
17:30 Uhr Tasse mitbringen
Samstag 13.12. * UBL * am Wasserspielplatz
ab 17:00 Uhr Beisammensein mit Wurst und Glühwein → Bitte eigene Tasse mitbringen!
Sonntag 14.12. * Tennisclub Leinach * Tennisanlage
ab 16:00 Uhr um 17:00 Uhr Auftritt der Tanzwerkstatt
Montag 15.12. * Fam. Amrehn * Würzburger Str. 5
schauen und staunen
Montag 16.12. * Leinacher Tagespflege *
ab 15:00 Uhr singen mit den Senioren
Mittwoch 17.12. * TaYo * Sportheim FC Blau-Weiß
16:15 bis 17:15 Uhr Vorführung und Mitmachtanze
Donnerstag 18.12. * Fam. Vöth * Grupshausener Str. 9
schauen und staunen
Freitag 19.12. * Fam. Kruse * Am Fluusweg 5
ab 17:30 Uhr - eigene Tasse mitbringen
Samstag 20.12. * Fam. Ballali / Wroblewski * St-Peter-Str 28
ab 17:00 Uhr Umtrunk und Überraschung für die Kinder → Bitte eigene Tasse mitbringen!
Sonntag 21.12. * Pfadfinder * vor Communio Sanctorum
16:00 bis 18:00 Uhr Lagerfeuer und Musik → Bitte eigene Tasse mitbringen!
Montag 22.12. * Fam. Siedler-Kröner * Grupshausenerstr. 16
18:00 Uhr Umtrunk mit Plätzchen → Bitte eigene Tasse mitbringen!
Dienstag 23.12. * Fam. Welling * Am Anger 17
ab 16:00 Uhr staunen und Schatzkiste für die Kinder
Mittwoch 24.12. * Evangelische Gemeinde * St. Laurentius
16:30 Uhr Christvesper

ADVENTSFENSTER
2025



NACHRICHTEN AUS DER GRUNDSCHULE LEINACH

Telefon: 09364/6069155
Mail: vs-leinach@t-online.de
Bürozeiten:
7:30 bis 10:00 Uhr
Montag bis Donnerstag

GRUNDSCHULE
LEINACH

Schule mit Herz



Kürbis-Giganten in den vierten Klassen: Schulprojekt endet mit sensationellem Wiege-Ergebnis



von Lebensmitteln, Verantwortungsbewusstsein und Geduld zu vermitteln.

Nach den langen Sommermonaten des Gießens, Düngens und Bangens war die Aufregung am Prämierungstag im Oktober groß. **24 stolze Nachwuchsgärtner** brachten ihre Früchte zur offiziellen Wiegestation mit in die Schule.

Von 5 Gramm bis 47,5 Kilogramm

Die Bandbreite der Ergebnisse zeigte, wie unterschiedlich die Bedingungen und das gärtnerische Geschick waren. Während ein kleiner, aber herziger Kürbis mit nur fünf Gramm das absolute Leichtgewicht des Wettbewerbs darstellte – ein Zeichen dafür, dass nicht jede Pflanze gedieh – konnten die meisten Kinder beachtliche Resultate vorweisen. Etliche Kürbisse landeten in der soliden Mittelklasse und brachten stolze fünf bis 20 Kilogramm auf die Waage. Besonders spannend wurde es bei den Spitzenreitern. Die vorderen Plätze waren hart umkämpft und zeigten, welche beeindruckenden Ausmaße Kürbisse unter der richtigen Pflege erreichen können.

Der **dritte Platz** ging an einen beeindruckenden Kürbis mit einem Gewicht von **28,3 Kilogramm**. Auf dem **zweiten Rang** landete ein wahres Prachtexemplar, das **31,7 Kilogramm** wog. Unangefochtener Sieger wurde jedoch ein Kürbis, der auf der Waage für staunende Gesichter sorgte: Mit **47,5 Kilogramm** stellte er einen neuen, inoffiziellen Klassen-Rekord auf und bewies, dass man auch im jungen Alter schon zum Kürbis-Züchter-Profi werden kann.

Alle Teilnehmer wurden mit Urkunden und tollen Preisen geehrt. Als köstlicher Abschluss der Veranstaltung erhielten alle Kinder bei der Siegerehrung von Frau Tokarek und Frau Schraut eine warme Kürbissuppe und frisch gebackene Kürbismuffins, die aus den ersten Ernten zubereitet wurden. Das Projekt gilt als voller Erfolg und soll im kommenden Jahr fortgeführt werden, um weitere Drittklässler für das Gärtnern und die Natur zu begeistern.

Monatelange Pflege, tägliche Zuwendung und eine ordentliche Portion Sonne haben sich ausgezahlt: Der große Kürbis-Wettbewerb unserer Viertklässler, initiiert vom örtlichen Obst- und Gartenbauverein, fand am **6. Oktober 2025** seinen krönenden Abschluss. Mit einem absoluten Rekordgewicht von **47,5 Kilogramm** übertraf der Siegerkürbis alle Erwartungen und stellte eindrücklich die Zuchterfolge der jungen Gärtner unter Beweis.

Vom kleinen Setzling zum Schwergewicht

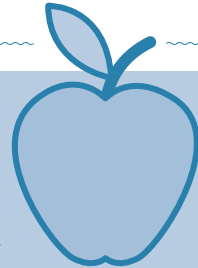
Das Projekt hatte bereits im Frühjahr seinen Anfang. Jede Schülerin und jeder Schüler der dritten Klassen erhielt von **Herrn Franz vom Obst- und Gartenbauverein** einen kleinen Kürbissetzling sowie eine altersgerechte Anleitung zur optimalen Pflege. Ziel der Aktion war es, den Kindern auf spielerische Weise Grundkenntnisse zum Herstellen

Von der Plantage in den Becher:

Alle Klassen der Leinacher Grundschule unternahmen einen gemeinsamen Wandertag zur Apfelernte – der Lohn: frischer, selbst gepresster Saft auf dem Schulhof.

Am **10. Oktober** herrschte auf dem Schulhof der Leinacher Grundschule eine besondere Aufbruchstimmung. Angeführt und begleitet durch Herrn Franz vom Obst- und Gartenbauverein Leinach machten sich alle Klassen, von den Erstklässlern bis zu den Viertklässlern, auf den Weg zu einem ganz besonderen Wandertag. **Das Ziel: die nahegelegene Apfelplantage von Frau Tokarek.**

Der Fußmarsch dorthin dauerte sportliche 60 Minuten. Doch die Mühe lohnte sich. An der Plantage angekommen, wartete zuerst eine wohlverdiente Brotzeitpause mit vom Obst- und Gartenbauverein gespendeten Brezeln, bevor es gestärkt ans eigentliche Werk ging. Unter fachkundiger Anleitung begannen die Kinder mit der gemeinsamen Apfelernte. Kiste für Kiste füllte sich mit leuchtend roten Äpfeln



Grundschüler erleben den Apfel hautnah

Höhepunkt: Die Saftpresse auf dem Schulhof

Doch die Aktion war hier noch lange nicht beendet. Auf dem Schulhof wartete bereits das Highlight des Tages: eine mobile Saftpresse.

Frau Tokarek erklärte anschaulich die Funktionsweise der Presse: Erst werden die selbst gesammelten Äpfel der Kinder zu Mus zerhackt und dann wird durch Wasserdruck der wertvolle Saft aus dem Fruchtfleisch gewonnen.

Der Moment der Verkostung war der süße Abschluss eines gelungenen Tages. Der naturtrübe, frisch gepresste Apfelsaft schmeckte süß nach purem Herbst.

„Es ist wunderbar zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder den gesamten Weg – von der Ernte bis zum fertigen Produkt – mitverfolgt haben“, resümierte die Schulleiterin Heike Tschall.

Der Wandertag war somit nicht nur Bewegung und Spaß, sondern vermittelte den Grundschulern auch auf eindrucksvolle Weise den Kreislauf von der Natur bis zum Lebensmittel.



Tagespflege “Helfen mit Herz und Verstand” Susanne Speitel und Cornelia Göbel GbR



Zeitreise in unserer Tagespflege



In unserer Tagespflege wurde kürzlich eine ganz besondere Erinnerung geweckt: Unsere Senioren brachten Bücher aus ihrer eigenen Schulzeit mit – echte Schätze vergangener Tage! Gemeinsam sprachen wir über das Lernen früher, über strenge Lehrer, Tintenflecken und Pausenspiele. Es wurde viel gelacht, gestaunt und erzählt.

Zum krönenden Abschluss unseres Thementages zeigten wir den beliebten Kinofilm „Die Lümmel von der ersten Bank“ – ein humorvoller Blick auf das

Schülerleben der 60er Jahre, der für viele ein Stück Jugend zurückbrachte.

Ein Nachmittag voller Nostalgie, Gemeinschaft und guter Laune – so lebendig kann Erinnerung sein!

Besuchen Sie uns gern – wir freuen uns auf neue Gesichter und gemeinsame Geschichten.

Ihr Team der Tagespflege in Leinach



Für den ambulanten Pflegedienst suchen wir Pflegefachkräfte

Rundumpflege mit Herz GmbH

Für Nachfragen gerne unter Tel. 09364/8154958 anrufen.

WVV-Bürgerbeteiligung 3.0

Ihre Investition in die Zukunft! Fördern Sie jetzt den Umbau des Umspannwerks Dürrbachau und profitieren Sie von attraktiven Zinsen.

- Anlageobjekt: Umspannwerk Dürrbachau
- Anlageform: Genussrechte
- Anlagesumme: 500 - 25.000 €
- Mindestlaufzeit: 5 Jahre
- Attraktive Verzinsung: **3,75 % p.a. für WVV Energiekunden/-innen**; 3,25 % p.a. für sonstige Bürger/innen

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Registrieren Sie sich jetzt ganz einfach online und legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an:

wvv.de/buergerbeteiligung  



**WVV
ENERGIE**

100% WÜRZBURG.

WVV Energie-
kunden/-innen
erhalten 3,75%
Zinsen p.a.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

www.kirchen-zell-leinach.de
 pfarrei.leinach@bistum-wuerzburg.de
 Tel. 09364/1360 Pfarrbüro:
 Die/Do/Frei 09:00 bis 11:00 Uhr
 Die 16:00 bis 18:00 Uhr

**Messfeiern an den Wochenenden
 IM DEZEMBER UND WEIHNACHTEN**

Samstag	06.12. 18.30 Uhr	CS
Sonntag	14.12. 09.00 Uhr	SL
Samstag	20.12. 18.30 Uhr	Lichterfeier mit Überbringen des Friedenslichts
Heilig Abend	24.12. 17.30 Uhr	Messfeier zum Hl. Abend
Donnerstag	25.12. 09.00 Uhr	Festgottesdienst
Freitag	26.12. 09.00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag	28.12. 09.00 Uhr	Fest der hl. Familie

CS Pfarrkirche Communio Sanctorum,
 Burkardusstr. 4
 SL Pfarrkirche St. Laurentius,
 Am Kirchgraben

**Krankenkommunion**

Als Krankenkommunion bezeichnet man den Empfang des Sakramentes der Eucharistie durch Gläubige, die wegen Krankheit oder altersbedingten Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr an einer heiligen Messe teilnehmen können. Die Hostie wird zum Kranken nach Hause gebracht. Wenn Sie, oder ein Angehöriger die Krankenkommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Leinach (09364/13 60)

Seniorenachmittag, Mittwoch, 10.12.

Gottesdienst um 14 Uhr in Communio Sanctorum, anschließend gemütliches Beisammensein im Foyer. Herzliche Einladung an alle Leinacher Senioren!

**Friedenslicht**

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ Am Samstag, 20.12. um 18:30 Uhr in CS wird im Gottesdienst das Friedenslicht gebracht, das bis Dreikönig in unseren Pfarrkirchen leuchten wird. Friedenslichtkerzen können vor Beginn des Gottesdienstes für 1 € erworben werden.

Hl. Abend 24.12.

16.00 Uhr Krippenfeier für Familien in CS
 mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder
 17.30 Uhr Messfeier zum Hl. Abend in CS

Weihnachten

25.12. 09.00 Uhr Festgottesdienst SL
 26.12. 09.00 Uhr Festgottesdienst CS
 28.12. 09.00 Uhr Fest der Hl. Familie SL

PERSONALMELDUNG

Im Auftrag von Herrn Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran teile ich Ihnen die folgende Personalmeldung mit: Bischof Dr. Franz Jung hat Pfarrvikar Dariusz Kowalski eine von ihm erbetene Auszeit zur Berufungsklä rung gewährt. Somit ist Pfarrvikar Kowalski bis voraussichtlich Mai 2026 von seinen Aufgaben als Pfarrvikar im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West freigestellt.

Herrn Pfarrvikar Kowalski wünsche ich persönlich, dass er in den kommenden Monaten zu einer Klärung in seiner Berufsfrage kommt. Begleiten wir ihn im Gebet. *Andreas Kneitz, Pfarrer*

BITTE BEACHTEN!**Annahmeschluss für Messbestellungen**

für die Pfarrbriefausgabe Februar/März 11.01. 2026
 für die Pfarrbriefausgabe April/Mai 05.03. 2026
 für die Pfarrbriefausgabe Juni/Juli 10.05. 2026

Info: Auch nach Redaktionsschluss können Messintentionen bestellt werden. Diese Messbestellungen werden dann lediglich in den Aushängen veröffentlicht.

Ein neues Küsterteam stellt sich auf

Nach seinem 80. Geburtstag verabschiedet sich **Bruno Warmuth** als Küster von St. Laurentius in Leinach in den Ruhestand. Für seinen treuen Dienst, den er noch bis Jahresende weiterführt, bedanken wir uns schon heute. Wie geht es jetzt weiter in der Sakristei von St. Laurentius? Ein bisher fünfköpfiges Team von engagierten Frauen hat sich bereit erklärt, den Dienst zu übernehmen. Dennoch freuen wir uns weiter über Unterstützung! Wer Freude hat, sich für die Laurentiuskirche und in den Gottesdiensten zusammen im Team mit anderen zu engagieren, kann sich im Pfarrbüro (09364/1360) oder einfach direkt in der Sakristei melden.

Viele Jahre trägt **Rudi Huth** bei Beerdigungen in St. Laurentius den Lautsprecher. Auch er sucht einen Nachfolger für dieses oftmals unsichtbare Ehrenamt. Wer kann sich vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen? Bei beiden engagierten Männern werden wir uns auch öffentlich bedanken.

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Leinach (Tel. 09364/13 60)
 Di/Do/Fr 09.00 – 11.00 Uhr
 Di 16.00 – 18.00 Uhr
 Montag und Mittwoch bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
Zentralbüro Zell (Tel. 09 31/46 12 72)
 Mo/Di/Fr 09.00 - 11.00 Uhr
 Mi 13.00 - 15.00 Uhr
 Do 14.30 - 16.30 Uhr

KONTAKTE

Für Krankensalbung, bei Sterbefällen oder in anderen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Herrn Pfarrer Kneitz Tel. 0931/46 12 39
 E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

für Seelsorgegespräche:

Gemeindereferentin
Frau Katharina Simon Tel. 0931/ 30 49 98 42
 E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenberuf

Herrn Rudolf Haas Tel. 09350/9 09 82 62
 E-Mail: diakon.haas@t-online.de

Lebkuchen

Familien-Gottesdienst

Pfarrei Billingshausen-Remlingen-Uettingen

30.11.2025 UM 10.30 UHR
 ST. ANDREAS-KIRCHE REMLINGEN

Für alle, die sich als Familie verstehen.

Mit herzlicher Einladung zum
 anschließenden Eintopfessen in der
 Pfarrscheune!

Kontakt: Melina Racherbaeumer@elkb.de; Tel: 015122005758

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatspruch DEZEMBER 2025

Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 7.12. 09.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kaffee zum Advent
10.30 Uhr	Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach
Sonntag, 14.12. 09.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Sonntag, 21.12. 17.00 Uhr	4. Advent Singgottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. VDK-Adventsfenster im Pfarrhof
Mittwoch, 24.12. 15.00 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Billingshausen
16.30 Uhr	Christvesper, St. Laurentius Leinach
18.00 Uhr	Christvesper, mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen

Bei einem Trauerfall wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Frank Witzel • Tel 0176 41 41 41 67 • frank.witzel@elkb.de,
für Taufen und Trauungen:
Pfarrer Melina Racherbäumer • Tel. 0151 22005758.
Pfarramtsführung: Pfarrer Jürgen Draht
Tel. 0172 26 48 806 • juergen.draht@elkb.de,
Öffnungszeiten Pfarramt:
Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr,
Tel. 09398-281 • Fax 09398-99897 • pfarramt.billingshausen@elkb.de

Donnerstag, 25.12. 09.30 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Kirche Billingshausen
Mittwoch, 31.12. 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Silvester Gottesdienst, St. Peter Leinach Musikalischer Gottesdienst mit Nele Hüsam, Kirche Billingshausen

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Mittwoch, 3.12. und 17.12. 14.00 Uhr	Betreuungsgruppe der Diakonie, Gemeindesaal Billingshausen
Donnerstag, 4.12. 19.00 Uhr	Frauentreff Leinach: Adventlicher Abend, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach
Donnerstag, 11.12. 19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Uettingen

Gemeindebücherei im Rathaus Billingshausen:
jeden Mittwoch 17.00-18.30 Uhr und
am Sonntag, 14.12. von 10.00-11.30 Uhr



* 24.03.1933 + 09.10.2025

Wir sagen Danke

für die überaus große und wertschätzende Anteilnahme beim Heimgang meiner Ehefrau und unserer Mutter Maria Krieger,
für alle Zeichen, der Freundschaft, des Mitgefühls und des Gebets,
für alle wohlwollenden Blumen- und Geldspenden,
an Herrn Pfarrer Kneitz für die persönliche und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
und an Ralf Steinmetz für seine Unterstützung.
Erich Krieger mit Familien

Kontaktaten unserer Pfarrei Billingshausen-Remlingen-Uettingen

PFARRPERSONEN

1. Pfarrstelle: derzeit **Vakant (s. Vertretung)**
2. Pfarrstelle: derzeit **Vakant (s. Vertretung)**
3. Pfarrstelle: **Pfarrer Melina Racherbäumer**,
Tel: 0151/22005758, Mail: Melina.Racherbaeumer@elkb.de
lupe.und.fernglas



INFOS ZU DEN VAKANZVERTRETUNGEN:

Das Pfarramt Remlingen und Uettingen ist derzeit aufgrund einer Vakanz nur freitags besetzt. Bitte beachten Sie, dass eingehende E-Mails nicht automatisch weitergeleitet werden.
Pfarrer i. R. Jürgen Draht - Vertretung Geschäftsführung
Tel: 09369/2356, Mail: juergen.draht@elkb.de und seelsorge-draht@web.de
Pfarrer Frank Witzel - Vertretung in **seelsorglichen Notfällen und Beerdigungen**
Tel: 0176/41414167, Mail: frank.witzel@elkb.de
Für **Taufen und Trauungen**
wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Melina Racherbäumer.
Telefon: 0151 / 22 00 57 58 - melina.racherbaeumer@elkb.de

UNSERE PFARRÄMTER SIND WIE FOLGT BESETZT:

BILLINGSHAUSEN

Sekretärin: Helma Schätzlein,
Tel: 09398/281
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de
Das Pfarramt in Billingshausen ist
mittwochs und freitags
von 10:00-12:00 Uhr besetzt.
Ortsausschuss **Leinach**: Meike Freitag
Tel. 09364/6069203

REMLINGEN

Sekretärin: Elke Leiwelt-Gräder,
Tel: 09369/2356
Mail: pfarramt.remlingen@elkb.de
elke.leiwelt-graeder@elkb.de
Das Pfarramt in Remlingen ist freitags
von 10:00-12:00 Uhr besetzt.

UETTINGEN

Sekretärin: Simone Thorenz
Mail: pfarramt.uettingen@elkb.de /
simone.thorenz@elkb.de
Das Pfarramt in Uettingen ist wegen
Umbaumaßnahmen nicht besetzt! Sie
erreichen uns über das Pfarramt in
Remlingen:
freitags von 09:00-11:00 Uhr.
Tel.: 09369/2356

Vertrauensfrau gemeinsamer KV

Elfi Raunecker, 0151/12384194

Gemeindekuratorin

Ruth Meyer, Tel. 09398/303 (stellv. Vertrauensfrau)

DIE AKTUELLEN GOTTESDIENSTZEITEN FINDEN SIE:

An einer gemeinsamen Homepage wird gearbeitet.

Heimat Info App Gemeinde Birkenfeld
Remlingen App / Uettingen App / Helmstadt App

Hier geht es zu unserem
Whats-App-Kanal



Die Pfarrei zum Folgen – direkt auf WhatsApp –



Im Advent
- mit besonderen Impulsen

Ihre Pfarrei Billingshausen-Remlingen-
Uettingen ist jetzt auch digital erreichbar –
über unseren neuen WhatsApp-Infokanal

Einfach folgen:

1. QR-Code scannen oder Link anklicken
2. Auf „Folgen“ klicken
3. 🔔 Glocke aktivieren für Benachrichtigungen

👉 Pilotprojekt – Es kann am Anfang noch holpern,
wir freuen uns über Ihre Geduld!

- ✓ Kostenlos
- ✓ Keine Werbung, keine Gruppen
- ✓ Telefonnummer bleibt anonym
- ✓ Jederzeit abbestellbar

Bleiben Sie informiert –
über Gottesdienste, Aktionen
und Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!





KINDERBUCHTIPPS

- **Zur Brügge, Anne-Kristin: In der Wichtel-Werkstatt (ab 2 Jahren)** Hinter der kleinen Wichteltür hört man es rumpeln und klopfen. Denn in der Wichtel-Werkstatt ist mächtig was los! Kurz vor Weihnachten wird hier fleißig gesägt, gehämmert, gebacken und gebastelt, damit die Geschenke rechtzeitig zum Weihnachtsfest fertig werden. Natürlich muss auch der Schlitten von den Wichteln beladen werden, und die Rentiere werden eingespannt. Dann ist alles bereit, und der Weihnachtsmann kann auf große Fahrt gehen und allen Kindern eine Freude machen. Danke, ihr lieben Wichtel!
- **Imlau, Nora : Was wütest du so sehr, kleiner Pandabär? (ab 2 Jahren)** Tilly, das Pandakind, ist ein ziemlich temperamentvoller kleiner Roter Panda. Tilly kann flitzen und gut klettern, sie stürmt fröhlich und mit lautem Hallo los, sie ist mutig und zeigt, was ihr nicht passt. Tillys Wunsch nach Selbstbestimmtheit und ihr Wille sind stark, doch ihre Frustrationsgrenze noch niedrig. Immer wieder spürt sie die Wut im Bauch. Doch wie gut, dass Mama weiß, wie das ist mit der Wut im Bauch. Und sie weiß auch, dass wir die Wut nicht verbieten können. Aber ihr zuhören, damit sie kleiner werden kann.

- **Reich, Stefanie; Ottenschläger, Madlen: Otto fährt los - Weihnachten in Finnland (ab 4 Jahren)** OTTO fährt los - Ein Weihnachtsabenteuer im hohen Norden. Aufwachen, OTTO, es geht wieder los! Du denkst, OTTO ist ein ganz normaler Campingbus, den Mama Rike, Papa Jakob und Anton für einen Urlaub mieten? So ein Quatsch! Er ist ein echter Zauberbus! Diesmal müssen sich alle warm einpacken, denn OTTO fährt direkt in ein Winterwunderland voller Magie: Nach Finnland! Dort wartet ein zauberhaftes Weihnachtsabenteuer mit funkelnden Polarlichtern, verschneiten Wäldern und sogar dem Weihnachtsmann höchstpersönlich.



- **Leistenschneider, Uli: Pumuckl und das große Missverständnis (Erstes Lesealter)** Pumuckl ist ein frecher Kobold, dem ständig neue Streiche einfallen. Mit ihm wird es nie langweilig!
- **Feldmann, Regina: Einfach Weike - Nicht perfekt, aber genau richtig (ab 8 Jahren)** Nach ihrem unfreiwilligen Umzug von der Großstadt aufs Dorf hat Weike eigentlich nur zwei Gedanken: Erstens, wie komme ich hier so schnell wie möglich wieder weg? Und zweitens, wie stelle ich es bis dahin an, mal nicht zu den Außenseitern zu gehören? Das Problem ist nur, dass auch hier die Nerds wieder viel netter sind als alle anderen. Und die Glitzerklamotten der angesagten Mädchen sehen aus, als hätte ein Einhorn draufgekotzt. Allerdings sind ihre Tanzeinlagen ziemlich cool - und Weike träumt heimlich schon lange vom Tanzen. Kann man nerdig sein und trotzdem glitzern? Und wer ist die mysteriöse Omi, die immer genau dann auftaucht, wenn Weike das Chaos über den Kopf wächst?



- **Eimer, Petra: Schule mit Juli (ab 8 Jahren)** An unserer Schule finden in diesem Jahr Projekt-tage zum Thema TIERE statt, und alle dürfen ihre Haustiere mitbringen. Alle außer Anna und mir, denn Pferde haben in der Schule Hausverbot. (Warum auch immer.) Doch leider ist das nicht unser größtes Problem, denn Max' Versetzung ist gefährdet. Und das bedeutet: Wenn unsere Präsentation für die Pro-

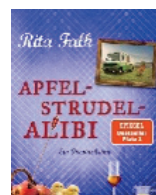
jektstage nicht gut wird, gehen wir im nächsten Schuljahr nicht mehr in dieselbe Klasse. DAS muss natürlich verhindert werden! Zum Glück haben wir einen guten Plan. Zumindest so lange, bis unser Direktor uns eine Planänderung vorschlägt. Denn DIE hat dummerweise einen kleinen Haken: Unsere Tiere müssen mitspielen! Und zwar ALLE ...

JUGENDBUCHTIPPS

- **Glasgow, Kathleen: The Glass Girl** Die 15-jährige Bella, die es immer allen recht machen will und die ungerne auffällt, fühlt sich im Alltag oft überfordert. Die ständig streitenden Eltern und deren Scheidung, die Sorge um die kleine Schwester, die wie sie eine Woche beim Vater und eine Woche bei der Mutter wohnt, der Tod der geliebten Großmutter, die Herausforderungen in der Schule und die überraschende Trennung von ihrem Freund erzeugen einen ständigen Druck, den sie kaum aushalten kann. Durch das Beispiel ihrer Großmutter daran gewöhnt, dass Alkohol ihre düsteren Gedanken perfekt betäuben kann, greift sie immer häufiger zu einer für ihr Umfeld unauffälligen Mischung aus Limonade und Wodka.

ERWACHSENENBUCHTIPPS

- **Falk, Rita: Apfelstrudel-Alibi** In der Familie hat Franz Eberhofer gerade eine eher stressige Zeit - Susi ist als Bürgermeisterin kaum noch zu Hause, und Omas Kräfte schwinden zusehends; wenn Panida nicht ab und zu kochen würde, müssten die Eberhofers sich ganz in Simmerls Metzgerei versorgen. Da ruft ihn Richter Moratschek mit einer privat motivierten Bitte an. Sein Patenkind Letitia starb kurz nach der Hochzeit bei einem Bergunfall in Südtirol - und Moratschek ist sich sicher, dass es keineswegs ein Unfall war, erbt doch Letitias Mann, der "schöne Mike" einen erklecklichen Batzen. Eberhofer macht sich selbst auf in die Dolomiten und bittet seinen Freund Rudi, sich in Landshut und Passau auf den Campingplätzen umzusehen, die Mikes Bruder gehören und auf denen Mike als dessen Angestellter tätig ist. Schon bald stoßen die beiden auf Ungereimtheiten... -

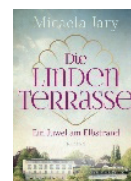


- **Graf, Lisa: Lindt & Sprüngli** Ein Junge, der dem Schicksal trotzt. Eine Erfindung, die die Schokoladenherstellung revolutioniert. Bern 1863: Kurz bevor die Räder einer vorbeifahrenden Kutsche den kleinen Tagträumer Rudolphe Lindt auf dem Marktplatz erfassen, wird er von einem bildhübschen Blumenmädchen gerettet. Von diesem Augenblick an ist klar: Der junge Lindt hat überlebt, um Großes zu vollbringen! Doch nicht etwa so, wie es sich seine Familie wünscht. Der Sohn eines Apothekers wird zum Schulabbrecher und stürzt sich in das Abenteuer. In Bern eröffnet er schließlich eine Schokoladenfabrik und schafft etwas Einzigartiges, das ihm einen Platz in den Geschichtsbüchern sichert.

- **Koelle, Patricia: Wohin die Wünsche fließen** Rixa ist auf dem alten Gulfhof an der ostfriesischen Küste aufgewachsen, doch lange hält sie es dort nicht aus. Ihrer Mutter Feeke nimmt sie die Trennung von ihrem Vater übel und außerdem hat sie dessen Wanderlust geerbt und möchte etwas von der Welt entdecken. Erst als sie über Umwege erfährt, dass es dem Hof und ihrer Mutter nicht gut zu gehen scheint, überkommt sie das schlechte Gewissen und sie möchte helfen, das Zuhause ihrer Kindheit zu retten.

BÜCHER • HÖRBÜCHER • ZEITSCHRIFTEN • SPIELE • DVD • TONIES

- **Jary, Micaela: Die Lindenterrasse - Ein Juwel am Elbstrand** Ein Unglück nimmt Maria Burmester den Ehemann und ihren Kindern den Vater. Trotz der ererbten Schulden möchte sie die Konditorei am Hochufer der Elbe behalten, doch ein Konkurrent bedrängt sie und schreckt dabei nicht vor Erpressung und Tötlichkeiten zurück. Da bietet ihr der reiche Kaufmann Joachim Graaf einen Kredit an, wenn sie ein Fest für seine Angebetete ausrichtet. Mit Hilfe seines Bekannten Daniel Louis Jacques stürzt Maria sich in die Arbeit. Diese Begegnung verändert Marias Leben für immer - und auch das Schicksal ihres Hauses. Aus ihrem Geschäft wird erst ein französisches Restaurant und schließlich das Hotel Louis C. Jacob.



- **Hoover, Colleen: Verity** Kurz nach dem Tod ihrer Zwillingstöchter ist Starautorin Verity Crawford mit dem Auto verunglückt und liegt seither im Wachkoma. Die junge Autorin Lowen Ashleigh soll ihre Thrillerreihe zu Ende schreiben. Lowen verliebt sich in Veritys Mann und entdeckt ein Tagebuch, das Schreckliches enthüllt ...

SACHBUCH / TONIE / TIPTOI / SPIELE

- **Miss Crayon auf heißer Spur (Tonie)** In Glitter Town, der Welt der niedlichen Glubschis, ist kein Tag wie der andere! Heute braucht Baako dringend Hilfe. Sein Bürgermeistermobil ist

spurlos verschwunden. Wurde es gestohlen? Ein klarer Fall für Miss Crayon, die Hobbydetektivin. Wird sie, zusammen mit ihren besten Freunden Candypop und Samuli, den Fall lösen können?

- **Bingenheimer, Gabriele: Vaiana - Eine Heldin aus der Südsee (Tonie)** Das Leben auf einer Südseeeinsel ist traumhaft, doch Vaiana zieht es raus aufs Wasser. Um ihr Volk zu retten und ihrer Bestimmung zu folgen, zieht sie los um ein Jahrtausend alte Geschichte zu Ende zu bringen.



- **Terstegen, Luise: Die Erde: Ozeane, Wetter und Vulkane (tiptoi)** Unser blauer Planet - ein faszinierendes System Kindgerechte Wissenstexte vermitteln alles, was es über unseren blauen Planeten zu wissen gibt: Wie ist unsere Erde aufgebaut? Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? Welche Vulkane gibt es? Woher kommt der Regen? Und was ist eine Klimazone? Detailreiche Illustrationen, beeindruckende Geräusche und fünf liebevolle Figuren animieren die Kinder sich auf diese aufregende Reise zu begeben und die großen Kreisläufe der Natur kennenzulernen.

- **Dörrzapf, Anke: WAS IST WAS Junior - Rettungskräfte im Einsatz** Ohne die vielen (ehrenamtlichen) Rettungskräfte sähen wir ganz schön alt aus. Sie helfen uns in brenzligen Situationen, retten uns vor Feuer, Hochwasser und bei Unfällen. Wir stellen Einsatzkräfte und ihre speziellen Fahrzeuge und Werkzeuge vor.



ZEITSCHRIFTENTIPPS

Burda style • essen & trinken • Finanztest • Geo • Geolino • Galileo genial • Landlust • Mein schöner Garten • Meine Familie & Ich • Natürlich gesund und munter • Plus Magazin • P.M. • Spotlight • Test - Stiftung Warentest • Wohnidee - Wohnen und Leben • selber machen • Hapinez • Bayern - Das Magazin

Spannender Experimenten-Nachmittag in der Öffentlichen Bücherei Linach

Am Samstag, 11. Oktober 2025 veranstaltete die Öffentliche Bücherei Linach einen abwechslungsreichen Experimenten-Nachmittag für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Insgesamt nahmen 35 Kinder teil und wurden von sechs engagierten Betreuerinnen und Betreuern begleitet.

An spannenden Stationen konnten die Kinder auf spielerische Weise naturwissenschaftliche Phänomene entdecken und selbst erforschen:

Station 1: Wir erforschen die anziehende Wirkung eines Ballons.

Station 2: Wir erzeugen Strom mit einer Zitrone.

Station 3: Wir bauen eine kleine Kanone und versuchen, mit ihr eine Kerzenflamme zum Erlöschen zu bringen.

Station 4: Wir basteln eine bunte Lavalampe.

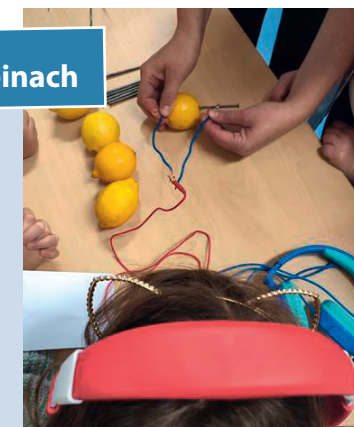
Station 5: Wie viele Münzen passen in ein volles Wasserglas?

Station 6: Wir lassen Farben wandern.

Mit großer Begeisterung experimentierten die Kinder an allen Stationen, stellten Fragen und staunten über die spannenden Ergebnisse. Dabei lernten sie spielerisch, wie Naturwissenschaft im Alltag funktioniert - von Elektrizität über Luftdruck bis zu chemischen Reaktionen.

Die Organisatoren der Bücherei zeigten sich sehr zufrieden mit der regen Teilnahme und der Freude der Kinder. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Neugier und Spaß die Kinder an die Experimente herangehen“, so das Fazit des Betreuungsteams.

Der Experimenten-Nachmittag war ein voller Erfolg - und machte Lust auf weitere Forscherabenteuer in der Öffentlichen Bücherei Linach.



WISSENSWERTES

Die Acht vom Main
ILE MAIN-WEIN-GARTEN
MITEINANDER MEHR ERREICHEN!

Regionalbudget 2026

der ILE Main-Wein-Garten

75.000 € für Kleinprojekte
in den 8 Mitgliedsgemeinden
der ILE Main-Wein-Garten.

Haben Sie eine **Projektidee**, die sich positiv auf das Leben in den Gemeinden auswirkt und dazu beiträgt die Attraktivität der Acht vom Main zu steigern?

Fehlen Ihnen zur Umsetzung bisher nur die **finanziellen Mittel**?

Dann **bewerben Sie sich bis zum 31. Januar 2026** um eine Förderung aus dem Regionalbudget der ILE Main-Wein-Garten!

Die kreativsten & innovativsten Projektideen können bis zu 7.500 € Förderung erhalten!

Einzelne Projekte können mit bis zu 7.500 € bezuschusst werden. Gefördert werden max. **80 % der Bruttokosten**. Unter **Kleinprojekte** sind dabei all jene Projekte zu verstehen, deren Bruttokosten 20.000 € nicht übersteigen. Darüber hinaus muss der Zuwendungsbedarf mindestens 500 € betragen. Wichtig ist außerdem auch, dass das Projekt im ILE-Gebiet umgesetzt wird und dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde.

Bewerbungsschluss
31.01.26

IN 5 SCHRITTEN ZUM REGIONALBUDGET!

1 FÖRDERANTRAG / Bewerbung

bis 31.01.26

Bewerben können sich u.a. Vereine, Privatpersonen, Gemeinden, Genossenschaften etc. Der Kreativität sind wenig Grenzen gesetzt. Sobald der offizielle Förderaufruf auf der ILE Website veröffentlicht wurde (meist Okt./Nov.) können Sie Ihren Förderantrag bei uns einreichen.

2 BEWERTUNG der Förderanträge

Ende Februar

Das Entscheidungsgremium, bestehend aus unterschiedl. Akteuren des ILE-Gebiets, bewertet die Projektideen anhand zuvor definierter Auswahlkriterien (s. Website). Die Kriterien spiegeln die Handlungsfelder der ILE wider. Das Regionalbudget ist ein Wettbewerb, nur die Projekte mit den höchsten Gesamtpunktzahlen können gefördert werden.

3 UMSETZUNG des Projekts

bis 20.09.26

Erst nach der Förderzusage (Unterzeichnung des Privatrechtlichen Vertrags) dürfen Sie mit der Umsetzung beginnen. Das Projekt muss bis 20.09. abgeschlossen und abgerechnet sein.

4 DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS

bis 01.10.26

Bis 01.10. müssen Sie Ihren Durchführungsnachweis mit Kostenaufstellung bei uns einreichen. Anhand der angefallenen Kosten wird anschließend die tats. Förderhöhe berechnet. Sie erhalten max. die festgelegte Zuwendung aus dem Vertrag. Fallen weniger Kosten an, reduziert sich auch die Förderung anteilig.

5 AUSZAHLUNG der Zuwendung

Dez. 26/Jan. 27

Die Kosten für das Projekt müssen von Ihnen vorfinanziert werden. Die Auszahlung erhalten Sie voraussichtlich gegen Ende des Jahres/Anfang des darauffolgenden Jahres.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU FÖRDERVORAUSSETZUNGEN, FORMULAREN SOWIE DEN OFFIZIELLEN FÖRDERAUFRUF

erhalten Sie auf der Website der ILE unter dem Reiter "Regionalbudget":

www.ile-main-wein-garten.de

Tipp: Erhalten Sie hier auch einen Einblick in die erfolgreichen Projekte der letzten Jahre.

SIE HABEN EINE IDEE ...

... oder Fragen zur Förderung?

Dann kontaktieren Sie Frau Klüpfel - Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten:

Anna Klüpfel

09364 - 81 39 53 3

a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de

Verantwortliche Stelle:

Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.
Untere Hauptstraße 14
97291 Thüngersheim

Förderaufruf unter Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Ufr. und unter Berücksichtigung der im offiziellen Aufruf vom 23.10.2025 genannten Rahmenbedingungen.

Die Acht vom Main
ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Erlabrunn . Himmelstadt . Leinach . Margetshöchheim
Retzstadt . Thüngersheim . Zell . Zelligen

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

CHOG/N
Die perfekte Symbiose von Natur und Schönheit

Martina Franz
Beraterin mit Herz und Seele

0160 94746242

hier geht's zu Chogan

WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET**
17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 465 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 10 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

**STARKE
WERTE.
STARKE
MENSCHEN.
STARKES
TEAM.**

Die Caritas-Sozialstation St. Burkard e.V. mit ihren Tagespflegen in Greußenheim und Margetshöchheim sind Einrichtungen, die Hand in Hand mit dem ambulanten Pflegedienst eine komplette Rund-um-Versorgung für pflegebedürftige Menschen sicherstellen kann.

09369 8575
www.sozialstation-greussenheim.de

caritas Sozialstation St. Burkard e.V.





DER
1. TENNISCLUB LEINACH E.V.
LÄDT EIN ZUM

ADVENTSFENSTER

**Sonntag, 14.12.2025
ab 16:00 Uhr**
Tennisanlage des TCL

Kostenloses Kinder- und Jugendtraining in der
Wintersaison in der Leinachtalhalle
immer Dienstag von 17:00-18:30 Uhr
(Bitte kurze Anmeldung bei Jugendwart Marc Wroblewski,
0176 66881404)

www.tennislubleinach.de
info@tennislubleinach.de
facebook.com/tennislubleinach



Bratwurst,
Glühwein,
Kinderpunsch

Auftritt der
Tanzwerkstatt
17:00 Uhr

Herzlich willkommen zur Leinacher Waldweihnacht

Die beteiligten Ortsvereine freuen sich sehr, den Weihnachtsmarkt heute wieder in seiner inzwischen elften Auflage, inmitten von Schwarzkiefern veranstalten zu können. Wie gewohnt bieten wir Ihnen ein attraktives, abwechslungsreiches Programm in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Genießen Sie den Duft von Glühwein und Kaffee, hausgemachtem Kuchen, Kaiserschmarrn, Bratwurst und hausgemachten Suppen. Entdecken Sie bei unseren Ausstellern Einheimisches und Neues, Süßes und Scharfes.

Am Badensee in Erlabrunn stehen den Besuchern zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Ein Shuttlebus bringt Sie für einen Unkostenbeitrag von 2 € für die Hin- und Rückfahrt im 20-Minuten-Takt zur Talstation der Waldweihnacht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Leinacher Weihnachtswald. Bitte achten Sie, hinsichtlich möglicher organisatorischer Änderungen und dem Programm, auf die aktualisierten Veröffentlichungen auf unserer Homepage:

www.leinacher-waldweihnacht.de

Speziell für Kinder:
Der Nikolaus kommt, Fotecke, Schmieden für Kinder, die Märchentante, Stockbrot am Lagerfeuer, Kerzenziehen, Kinderchor, Tiere hautnah erleben und vieles mehr für Groß und Klein!

Programm

SA 6.12.2025 von 14-20 Uhr

14.00 Uhr:
Eröffnung
Der Nikolaus kommt im Schlitten mit Überraschungen für die Kinder

15.00 Uhr:
Vorführungen der Rettungshundstaffel

16.00 Uhr:
die Märchentante liest Geschichten für Klein und Groß

16.30 Uhr:
Vorführungen der Rettungshundstaffel

17.30 Uhr:
Musikkapelle Leinach

Ganztags:
Greifvögel/Schmieden/Fotecke

SO 7.12.2025 von 12-19 Uhr

13.00 Uhr:
Der Nikolaus kommt im Schlitten mit Überraschungen für die Kinder

14.00 Uhr:
„Gässbärch-Echo“
Alphornbläser Greußenheim

14.30 Uhr:
Vorführungen der Rettungshundstaffel

15.30 Uhr:
die Märchentante liest Geschichten für Klein und Groß

16.00 Uhr:
Vorführungen der Rettungshundstaffel

16.30 Uhr:
Musikkapelle Leinach


Ganztags:
Greifvögel/Schmieden/Fotecke

Änderungen vorbehalten


Anfahrt & Parken

- ▶ 600 Parkplätze am Erlabrunner Badensee, Einfahrt **Süd**
- ▶ Bustransfer zur Waldweihnacht im 20-Minuten-Takt (2 € Unkostenbeitrag für Hin- und Rückfahrt, Kinder unter 16 Jahren sind frei)
- ▶ Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Erlabrunner Badensee
- ▶ Die letzten 300 Meter zur Waldweihnacht müssen zu Fuß zurückgelegt werden (Anstieg)!

SCAN ME




MAPS




Für die Kleinen:
Nikolaus, Schmieden, Kerzenziehen, Fotecke, Stockbrot, Märchentante, Kinderchor, Tiere hautnah erleben!

NEU
Für die Großen:
Weißer Winzerglühwein

Geme können Sie auch ihr eigenes Trinkgefäß für Glühwein oder Kaffee mitbringen!





Christbaumverkauf mit Glühwein, Punsch und Bratwurst

Freitag, 12.12.25 14.30 – 18.30 Uhr Sportgelände FC Leinach




auf Wunsch mit Lieferservice

Samstag, 13.12.25 Restverkauf von 10 – 12 h



WIR LADEN EIN ZUR

Adventlichen Stunde

Gesangverein
Frohsinn
Leinach e.V.
gegr. 1902

Eine kleine Auszeit vom stressigen Alltag

mit dem Kinderchor der beiden Gesangvereine Frohsinn & Gemütlichkeit, CHORiander, HeartLeiner & stimmungsvoller Blasmusik

SAMSTAG
20
DEZEMBER
17:00 UHR

Eintritt FREI

Wir freuen uns über Spenden

JULIUS-ECHTER-KIRCHE LEINACH

  www.frohsinn-leinach.de

GESANGVEREIN
GEMÜTLICHKEIT
1907 LEINACH E.V. Der Gesangverein Gemütlichkeit Leinach lädt ein zum

Weihnachtskonzert

SONNTAG
28. Dezember 2025
16:00 Uhr
Kirche St. Laurentius

MITWIRKENDE:
Musikkapelle Leinach
Frauenchor „Sing & Fun“ Roßbrunn
Kinderchor „Young Voices“ Leinach
Pia Eckert, Orgel
Gemischter Chor GV Gemütlichkeit Leinach

Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik, anschließend Glühwein, Punsch und Gewürzkuchen auf dem Kirchplatz

FOTO: Klaus Albrecht

Eintritt frei! Mit Ihren Spenden unterstützen Sie die Kirchengemeinde St. Laurentius und den GV Gemütlichkeit.

1250 Jahre Leinach



Volkstrauertag in Leinach Gedenken, Musik und Dank



Am Volkstrauertag gedachte die Gemeinde Leinach in einer würdigen Gedenkstunde der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die Feier war geprägt von stillem Innehalten, eindrucksvoller Musik und klaren Worten gegen Hass, Gewalt und Gleichgültigkeit.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Leinach für die verlässliche Unterstützung sowie die Freiheit bei der Gestaltung der Feier. Wir danken zudem den Fahnenabordnungen der Freiw. Feuerwehr Oberleinach, des Gesangvereins „Gemütlichkeit“ und unserer eigenen Abordnung, den Mitwirkenden Soldaten unter Leitung von Major Wagner, Fotograf Hermann Dietrich sowie den Helferinnen und Helfern der Kameradschaft ehemaliger Soldaten.

Musikalisch gestalteten Ann-Helena Schlüter (Orgel) und Wolfgang Huhn (Trompete) das Gedenken – unter anderem mit modernen Stücken wie Hallelujah, Der einsame Hirte und Amazing Grace. Die Kranzniederlegung erfolgte traditionell unter den Klängen von „Ich hatt' einen Kameraden“.

Ihnen allen verdanken wir eine würdevolle und stimmige Gedenkstunde.

ANZEIGEN

GESANGVEREIN GEMÜTLICHKEIT 1907 LEINACH E.V.

UNSER KINDERCHOR MACHT WEITER!

Singen macht Spaß – macht mit!

Wann?

Proben regelmäßig immer
Gruppe 1 (ab 3. Klasse): 09.45 – 10.30 Uhr
Gruppe 2 (bis 2. Klasse): 10.30 – 11.00 Uhr

Wohin?

Zum Frohsinn-Sängerheim im alten Kindergarten,
Eingang ist „Am Lengfelder“
Fürs Navi: Kindergartenstraße 10, Eingang „Am Lengfelder“

Wir freuen uns schon auf euch!

Weinbau
Öchsner

Nur im Dezember

Holt euch den Weihnachtsmarkt nach Hause und wärmt euch an einer Tasse von unserem Glühwein!

Ihr sucht nach einer Location für eine Weihnachtsfeier mit Weinprobe? Ruft uns an!

weißer
Winzerglühwein

Instagram: @weinbau.oechsner
www.heimat-in-flaschen.de

LA STRADA
TRATTORIA & PIZZERIA
Rossbrunn

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Di – Sa 17:00 – 21:00 Uhr
So u. Feiertag 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 21:00 Uhr
Montag Ruhetag

Reservierungen unter:
Tel.: 09369/ 9822448
www.la-strada-rossbrunn.de



Ehrungsgala des Schützengaus Würzburg



Am 08. November 2025 fand die alljährliche Ehrungsgala des Schützengaus Würzburg in Güntersleben statt. Dieser Termin im Schützenjahr trägt die Ehrung verdienter Schützinnen und Schützen aufgrund ihrer sportlichen Leistung im vergangenen Jahr zum Anlass. Dabei werden die Leistungen aus dem Rundenwettkampf, den Gaumeisterschaften aber auch dem Gaukönigsschießen aus den verschiedensten Disziplinen von Blasrohr über Bogen bis hin zu Luftgewehr und Luftpistole auf großer Bühne honoriert.

Die SG Diana Leinach zählte auch in diesem Jahr wieder zu einem der personenmäßig am stärksten vertretenen Vereine in Sachen sportlicher Leistungen über die verschiedenen Disziplinen hinweg. Besonders bemerkenswert sind auch in diesem Jahr die Erfolge mit Blasrohr und Bogen. Hier können wir uns wieder einmal über Erfolge von den Jüngsten bis hin zu den betagteren Schützinnen und Schützen bei Meisterschaften und Rundenwettkampf freuen. Unser Blasrohr-Damenmannschaft bestehend aus Susanne Kleinschnitz, Nicole Fuchs und Johanna Müller dominierte auch in der Saison 2025 den Rundenwettkampf und sicherte sich ungeschlagen mit 12:0 Punkten den ersten Platz.

Aber auch mit dem Luftgewehr konnten sich die Leinacher Schützen sehr gut präsentieren. So gelang es der Mannschaft SG Diana Leinach II von Mannschaftsführer Maximilian Oestemer zum Beispiel den Rundenwettkampf 2025 in der A-Klasse II als Sieger zu absolvieren. Zusätzlich belegten Patricia Vana und Michelle Dörrie den ersten Platz in der Einzelwertung in ihrer jeweiligen Klasse.

Auch wenn es in diesem Jahr nicht gelungen ist, den Gauschützenkönig oder einen seiner Ritter mit Leinacher Schützen zu besetzen, so konnten beim Gaukönigsschießen (mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ausgetragen) doch nennenswerte Erfolge erzielt werden. So konnte sich Michelle Dörrie mit einem sagenhaften 12,2 Teiler (bedeutet: der Schuss war nur 12,2 Hundertstel Millimeter vom exakten Zentrum entfernt) den Gaupokal mit dem Luftgewehr in der Einzelwertung sichern. Ebenfalls erfolgreich war ihr Vater Mathias Dörrie, der mit der Luftpistole in der Einzelwertung mit einem 217,1 Teiler den zweiten Platz auf für den Gaupokal belegte.



Unsere Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	Blasrohr:	Bogenschießen:
Donnerstag ab 17:30 Uhr Mathias Dörrie 0170/2054676	Freitag ab 17:00 Uhr Nicole Fuchs 0170/8048967	Mittwoch ab 17:00 Uhr / Freitag ab 18:30 Uhr Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de
		Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872

Gebt uns bitte kurz Bescheid, wenn ihr zum Schnuppertraining vorbeikommen wollt.

Feedback gefragt: Umfrage zum digitalen Ferienpass des Landkreises Würzburg

Auch wenn die Sommerferien längst vorbei sind, laufen bereits die Planungen für den nächsten Ferienspaß. Die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Würzburg möchte den digitalen Ferienpass weiterentwickeln und bittet Familien um ihr Feedback. Bereits während der Laufzeit des Ferienpasses hat das Landratsamt wertvolle Rückmeldungen erhalten, die teilweise auch schon kurzfristig umgesetzt werden konnten.

Digitale Premiere im Sommer 2025

Im Sommer 2025 wurde der Ferienpass des Landkreises Würzburg erstmals in digitaler Form angeboten. Das bewährte Konzept blieb erhalten: Mehr als hundert Angebote – von Reitferien über Graffiti-Workshops bis hin zu Clownshows, Sportaktionen oder ermäßigten Eintritten in Schwimmbäder und Freizeitparks – sorgten auch in diesem Sommer für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Über das neue Freizeitportal www.wue-liebt-freizeit.de konnten Eltern und Erziehungsberechtigte alle Angebote online einsehen und den Ferienpass erwerben. Nach dem Kauf war er in der kostenlosen App „Ferienpass Würzburg“ abrufbar und damit so flexibel nutzbar wie nie zuvor.

Online-Umfrage zur Optimierung

Um das Angebot künftig noch besser an die Bedürfnisse der Familien anzupassen, führt die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg aktuell eine Online-Umfrage durch. Ziel ist es herauszufinden, wie der digitale Ferienpass angenommen wurde und welche Wünsche oder Verbesserungsvorschläge Familien haben. Die Befragung dauert nur wenige Minuten. Die Ergebnisse fließen in die künftige Weiterentwicklung des Ferienpasses ein. Die Kommunale Jugendarbeit freut sich über eine rege Teilnahme unter <https://easy-feedback.de/umfrage/2050924/A57wh87> und bedankt sich für die Unterstützung.

ANZEIGEN

**Wir bedanken
uns herzlich
für Ihr Vertrauen!**

Das Team von
Ruppert Immobilien
wünscht Ihnen und
Ihrer Familie ein
besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes
neues Jahr 2026.

**Ruppert
Immobilien**

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

**Weihnachtsgutschein
36% Nachlass für Vermieter**

gültig bis
31.12.2026

Wir vermitteln Ihren Wunschmieter für nur 1,52
anstatt 2,38 Nettokaltmieten (inkl. MwSt.).

IRINA ENDRES KOSMETIK

KOSMETIK, VISAGISTIK & FUSSPFLEGE

SCHÖNE HAUT IN BESTEN HÄNDEN

ICH WÜNSCHE IHNEN UND IHREN
FAMILIEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE
JAHR.

Terminvereinbarung

Falkenburgstrasse 32
97250 Erlabrunn
0152-5343 5058
www.irina-endres.de
[irina_endres_kosmetik](https://www.instagram.com/irina_endres_kosmetik)

NUTZEN SIE AUCH UNSER
UMFANGREICHES
ERSATZ-MOBILITÄTS-ANGEBOT
Werkstatt-Ersatzwagen, E-Bike,
Hol- und Bring-Service, usw.

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW
und Zweirad aller Marken in Leinach.

AB 01. DEZEMBER 2025

KFZ-MAXIMAL IN NEUEM GLANZ

Es erwartet Sie bei KFZ-Maximal nicht nur ein neuer, größerer Standort in der **ZELLINGER STRASSE 28a**, sondern auch eine moderne Atmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Während sich vieles verändert, bleibt die Qualität und der Service, den Sie an KFZ-Maximal schätzen, selbstverständlich erhalten. Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Wegen des Umzuges bleibt der Betrieb vom **24.-29.11.2025 GESCHLOSSEN**.
In dringenden Notfällen erreichen Sie uns allerdings unter unserer Mobilnummer.

UNSERE NEUEN LEISTUNGEN:

Ab Dezember bieten wir Ihnen zusätzlich einen **24h-Schlüsseltresor** für flexible Fahrzeugabgabe und -abholung, eine **3D Achs- und Fahrwerksvermessung** auf modernstem Stand sowie einen **100 qm** großen, neuen **Showroom**.

Jetzt
schon vormerken!
**ERÖFFNUNGS-
FEIER**
23.05.26



FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 09364/8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 0176/76609107

Alexandra & Monika Merkle



Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigtem **Schmuckdesign**.
Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr
www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

Fa. Steinmetz



Bestattungen

Seit über 60 Jahren in der Gemeinde **LEINACH** persönlich für Sie da!

Rathausstraße 24 Bau- und
97274 LEINACH Möbelschreinerei
Tel. 0160 2631580 Denkmalpflege
schreinerei-steinmetz@t-online.de

**Preißinger**
Sanitär & Heizung

BAD

HEIZUNG

SANITÄR

Badsanierung | Barrierefreie Duschsysteme | Seniorengerechte Bäder
Altbausanierung | Neubau | Bad | Heizung | Sanitär

Würzburger Straße 28 | Leinach | ☎ 0162 - 80 72 565 | ✉ mail@preissinger-heizung-sanitaer.de

AUTO BAUER LEINACH

- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
- VERKAUF NEU-/GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- HU/AU (MITTWOCHS & FREITAGS)
- UVM.

JETZT AUCH ONLINE-TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH!

WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE



CLAUS-SCHNABEL-STRASSE 22
97274 LEINACH

☎ 09364 89 65 62

**BUSCH**
ELEKTROTECHNIK

Seit 2012 unter Strom



- Photovoltaik-Anlagen
- Elektro-Installationen
- Smarthome
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

97274 Leinach · Raiffeisenstr. 1 · T 09364 8125440
www.busch-elektrotechnik.de



IT Laudenbach

Allgemeiner IT-Support ✓ Netzwerk & Kommunikation
IT-Sicherheit ✓ Webentwicklung
IT-Beratung ✓ Automatisierung

www.it-laudenbach.de ☎ Tel: 0157 57 15 66 15

SERVICE FÜR IHREN

GARTEN

- Neugestaltung & Pflege
- Pflasterarbeiten

☎ 0931 386 58 770
vinzenz-wuerzburg.de



VINZENZ

INKLUSIONSBETRIEB
VINZENZ GALA BAU

Jetzt bewerben!



Angelika

Schech-Goldstein

RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den Schwerpunkten:
Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht,
Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht
mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zelllingen • tel.: 09364 / 81 07 07
fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de

Große & kleine Einrichtungswünsche

erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450



Ihr Möbelmacher

ENGEL & VÖLKERS



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt, hat eine verlässliche Grundlage für die Zukunftsplanung.

Mit unserer Onlinebewertung erhalten Sie in wenigen Minuten eine unverbindliche Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie.

Oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin - persönlich bei uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!



Engel & Völkers Würzburg

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

+49 (0)931 99 17 500
Wuerzburg@engelvoelkers.com



OMEGA
Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Insektenschutz

nach Maß für Fenster, Türen & Lichtschächte



GÜNTHER
MUGGEGITTER

Zelllingen • 09364 / 8125678 • guentherben@me.com



Saison-Endspurt
Jetzt 10 % sparen!



Bader
PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79
www.physiotherapiepraxis-bader.de

Öffnungszeiten:

Mo:	7.30 - 19.00 Uhr
Di:	7.00 - 18.00 Uhr
Mi:	7.00 - 18.00 Uhr
Do:	7.00 - 19.00 Uhr
Fr:	7.00 - 18.00 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
Elektrotherapie • Wellness Anwendungen • u.v.m.

med. Fußpflege

auch Hausbesuche
Nur Selbstzahler oder Privatrezept
(keine Kassenzulassung)



MALO IMMOBILIEN

MARCUS KÜMMEL
BÜRO LEINACH (09364) 896900

MOBIL +49 (0) 171 1122560

KUEMMEL@MALO-IMMOBILIEN.COM
WWW.MALO-IMMOBILIEN.COM

AUF DER SUCHE NACH EINEM MAKLER?

Ich helfe Ihnen mit marktaktueller Bewertung Ihre Immobilie zu verkaufen.

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Termin mit mir - Ihr Immobilienberater (IHK) für die Region in und um Würzburg

WIR MACHEN LICHT



HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de



Fotostudio Pietschmann

Michael Pietschmann
St.-Peter-Str. 61
97274 Leinach
Telefon: 09364/816878
Mobil: 0151/20144007

- Portrait
- Familie
- Hochzeit
- Firmen
- Produktfotos
- etc.

info@fotostudio-pietschmann.de
www.fotostudio-pietschmann.de

PRIVATANZEIGEN

Zugehfrau gesucht, in ca. 4 Std. /Woche (Wochentag(e) und Uhrzeit flexibel
Tel.: 09364/1723

Brennholz (Balken, Latten Kisten) zu verschenken.
Abzuholen nach telefonische Absprache in der Raiffeisenstraße 19. Tel. 0176 34399909



Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel. 0 93 64/ 81 49 66
Fax 0 93 64/ 81 49 67

mobil: 0171/26 31 983

Meisterbetrieb

Schreinerei Steinmetz

Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0 93 64/13 64 · Fax 67 68
www.schreinerei-steinmetz.de

Individueller Innenausbau
Möbel • Türen • Treppen
Objekt-Einrichtungen
Fenster • Denkmalpflege



Lyst TAXI

Lyst-Reisen Stefan Lyding KG - Sonnenstr. 76-78 - 97225 Zellingen

Tel. 09364-797920
E-Mail: zentrale@lyst.taxi

- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienst

Haus- und Garagen-Flohmarkt wegen Wohnungsauflösung

- Weihnachts- und Geschenkartikel
- Porzellan
- Sonstige Haushaltswaren
- Kleinmöbel
- Teppiche
- Büromaterial
- Lampen
- Kleidung
- Gartenmöbel
- Gartengeräte (Gardena)

Am Samstag und Sonntag 29. und 30.11. und 13. und 14.12.2025
jeweils von 10:00 bis 15:00 h
Adresse: 97274 Unterleinach
Frühlingstraße 4

DEUTSCHER BIOHONIG • EIN GESCHENK DER NATUR

HonigGenuss vom Imker



WANDER IMKEREI
Christian und Marlene Peter
Grupshausener Straße 13 ▪ 97274 LEINACH
Tel. 093 64-94 53 ▪ peter-leinach@t-online.de
DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
www.imkerei-peter.de





RATHAI
BAUMPFLERGE

- » Pflege und Erhaltung
- » Kronenregenerationsschnitt
- » Baumfällung und Spezialfällung
- » Baumstumpfentfernung
- » Gehölzschnittarbeiten
- » Obstbaumschnitt

Lebensräume mit Zukunft

97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 2339 07 56

Roman-Siegfried Rathai
B.Sc. Arborist
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflege/Baumsanierung
www.baumpflege-rathai.de

Vintage Vibes
WOHNDESIGN BY RIKEA



Das Auge findet was das Herz sucht

- Individuelle Vintagemöbel
- Möbel-Upcycling & refreshing
- Innenarchitektur-Beratung



Rikea Häntschel (B.A.) Innenarchitektur
www.vintage-vibes-wohndesign.de
info@vintage-vibes-wohndesign.de
Goldstr.26 | 97274 Leinach
h:0175 - 99 75 240

Frauenhaus im SkF

Schutz vor häuslicher Gewalt für Frauen und deren Kinder
09 31- 45 00 777
Erreichbarkeit rund um die Uhr.
fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de

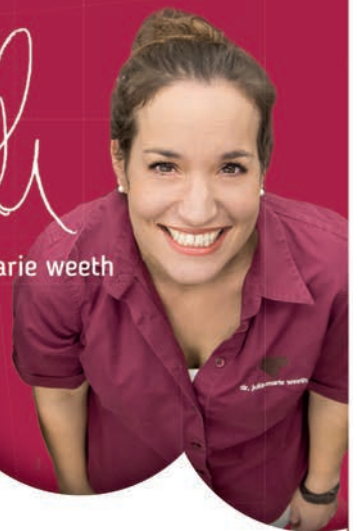
Träger Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Spendenkonto
IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14 | BIC GENODEF1M05 | Stichwort Frauenhaus
wir leben helfen 





zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach

dr. julia-marie weeth



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de



Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und wünschen sich ausreichend Zeit für Ihre Arbeit und schätzen einen großen Spielraum, um eigene Ideen einzubringen?

Für unsere pädagogischen, pflegerischen und therapeutischen Angebote für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen suchen wir Kolleg*innen (m/w/d) für Würzburg und Kitzingen:

- Heilerziehungspfleger*innen
- Altenpfleger*innen/Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Erzieher*innen
- pädagogische Fachkräfte und qualifizierte Betreuungskräfte
- Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen
- FSJler*innen und BFDler*innen aus Würzburg und Umgebung

*Mit Herz dabei -
für andere und
für mich!*

Melina, 31, Heilerziehungspflegerin



**Einfach
bewerben!**

[www.blindeninstitut.de/
jobs-wuerzburg](http://www.blindeninstitut.de/jobs-wuerzburg)



**BLINDEN
INSTITUT**
Würzburg